

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 43 • Donnerstag, 24.10.2013 • Jahrgang 26

Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. und Stadt Altenkirchen präsentieren:



## Kultur Kultur in Altenkirchen



... Lese-Tour

### GABY KÖSTER

„Ein Schnupfen hätte auch gereicht“

**Sonntag,  
27. Oktober**

Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

VVK ermäßigt 17 € / normal 20 €  
ABK ermäßigt 20 € / normal 23 €, Jugendliche bis 16 Jahre 10 €



... Kabarett

### LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE

„Drei Engel  
für Deutschland“

**Freitag,  
8. November**

Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €  
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €, Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

## Stadthalle Altenkirchen

Tickets und weitere Infos unter: 0 26 81 / 71 18 oder [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de)



## Kreismusikschule gibt Startschuss zum neuen Musikschulmusical „Strohnja“

### Auftakt mit Treffen der Kooperationspartner und Casting der Darsteller Freude über Fördermittel des Bundes

Der Startschuss ist gefallen: mit einem Treffen der Kooperationspartner hat die Musikschule des Kreises Altenkirchen mit den Vorbereitungen für ihr neues Kinder- und Familienmusical „Strohnja“ begonnen. 14 spannende Monate liegen nun vor den Akteuren.

Akteure, das sind einerseits die Verantwortlichen in der Kreismusikschule, die dieses ehrgeizige Kinder- und Familienmusical realisieren. Die Projektleitung liegt in den Händen von Schulleiter Michael Ullrich. Milena Wolf, junge Theaterpädagogin neu zum Kollegenkreis gestoßen und übernimmt die Regie und bereitet die Kinder ab Herbst in wöchentlichen Treffen auf ihre Rollen vor. Milena Lenz bringt nicht nur ihre beachtliche Erfahrung aus den Musicals „Pop Music School“ mit ein, sondern wird mit den Kindern den Gesangspart übernehmen.

Denn sie werden die Hauptpersonen sein: die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne. 24 Hauptdarsteller werden am

kommenden Samstag bei einem Casting gesucht. Ein starker Kinderchor wird sich gründen und - wie es sich für eine Musikschule gehört - nehmen auch ein großes Orchester und eine Band mit fast allen Instrumenten, die man an der Musikschule lernen kann, die Probenarbeit auf.

Doch die Musikschule stemmt dieses große Projekt nicht alleine. Drei Kooperationspartner übernehmen wichtige Funktionen: die Erich-Kästner Grundschule Altenkirchen macht Strohnja auch zu ihrem Projekt und möchte die Schüler für die Mitwirkung begeistern.

Schulleiterin Ingrid Loos und Fachkraft Anne Mürset freuen sich, dass die gute Nachbarschaft zur Musikschule nun endlich auch in ein konkretes Projekt mündet. Die Neue Arbeit e. V., beim Auftakttreffen durch Geschäftsführerin Stefanie Schneider vertreten, wird ganz viel praktische Hilfe bei Bühnenbild und Logistik leisten.

Jutta Seifert vom Nabu Altenkirchen freut sich, die Kinder ein Jahr lang zu begleiten und ihnen Wissen über die Natur, das Leben auf den Feldern und die heimische Vogelwelt zu vermitteln. Denn das genau das ist Strohnjas Welt, wenn sie als Vogelscheuche auf dem Acker steht.

Fünf Aufführungen vom 7. bis 17. November 2014 in den Stadthallen Altenkirchen und Betzdorf und im kulturWERKwissen, darunter zwei Schulaufführungen, sind das Ziel der gemeinsamen Arbeit.

Stefanie Neuhoff, Verwaltungsleiterin der Kreismusikschule, berichtete dass die Finanzierung des Projekts bereits heute gesichert ist, denn seit der letzten Wochen hält die Musikschule einen Bewilligungsbescheid aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ in den Händen. „Strohnja“ ist für die Kreismusikschule keine Unbekannte.

Schon 2006 wurde dieses eigene, von der Musikschule selbst verfasste und erfundene Musiktheater inszeniert. Nun die Neuauflage nach mehr als 8 Jahren und man darf gespannt sein, was Strohnja sich in dieser Zeit Neues für ihre großen und kleinen Besucher ausgedacht hat.

**Kinder ab 8 Jahren die auf der Bühne oder im Chor mitmachen wollen, können sich noch kurzfristig im Musikschulbüro melden, Telefon 02681-812283.**



Gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern hat die Musikschule des Kreises Altenkirchen den Startschuss für das neue Kinder- und Familienmusical „Strohnja“ gegeben: von links: Milena Lenz, Stefanie Neuhoff (beide Kreismusikschule), Jutta Seifert (Nabu Altenkirchen), Stefanie Schneider (Neue Arbeit e. V.), Anne Mürset (Erich-Kästner Grundschule u. Kreismusikschule), Milena Wolf (Theaterpädagogin, Kreismusikschule), Ingrid Loos (Schulleiterin Erich-Kästner Grundschule), Michael Ullrich (Schulleiter Kreismusikschule)



# LAGER FEUER FEST

FÜR ELTERN  
UND KINDER!

**DONNERSTAG | 31.10.2013 | AB 18:00 UHR**  
 NEUES LEBEN | Raiffeisenstraße 2 | 57635 Wölmersen  
 Infos & Kontakt: 02686 9873970 | carola.holfeld@neues-leben.de

Evangelische Gemein-  
schaft Helmeroth

## Kinder-Ferien- spiele im Herbst

Sich sportlich so richtig auspowern oder kreativ werden? Beides war in den Herbstferien für Kinder in der Ev. freien Gemeinde Altenkirchen möglich. Bei den Ferienspielen verbrachten 19 Kinder von 7 - 13 Jahre einen schönen Tag in der Sporthalle bzw. drehten einen richtigen Videofilm über die Geschichte der Bibel, in der Paulus Jesus kennen gelernt hat. Für das leibliche Wohl sorgten fleißige Mitarbeiterinnen der Gemeinde.



## „Stuhl-Geschichten“



Aus der Zeitung hatte ich von der Aktion 700 Jahre, 700 Stühle erfahren. Mir gefiel die Idee sehr gut. Im DRK-Büro unterhielt ich mich mit meinem Kollegen, Jörg Gerharz, über diese tolle Aktion anlässlich der 700 Jahr-Feier. Er erzählte mir, dass er einen Stuhl habe, diesen aber nicht selbst künstlerisch verschönern wolle. Mir kam dann die Idee diesen Stuhl zu bestriicken. Gesagt getan, Wollreste von Ver-

wandten und Bekannten besorgt und losgelegt. Nach drei Wochen war das gute Stück dann fertig. Stricken nach getaner Arbeit am Abend entspannt ungemein.

Am 28.09.2013 haben wir dann den Stuhl bei der Jugendkunstschule in Altenkirchen abgegeben und hoffen, dass noch viele, viele Leute aus Altenkirchen Stühle verschönern und so dann auch nächstes Jahr 700 Stühle präsentiert werden können.

*Claudia Jung*  
DRK Kreisverband Altenkirchen

### Kommender Stuhlgestaltertermin in der Jugendkunstschule Altenkirchen:

Samstag, 26. Oktober 2013, 16 bis 18 Uhr mit Tanja Corbach. Eingeladen sind alle Bürger/innen, die einen Bezug zu Altenkirchen haben und einen Stuhl gestalten möchten. Kommen Sie mit oder ohne Stuhl oder Idee und schnuppern oder bauen oder malen Sie Ihren Stuhl. Die Treffen sind ohne Anmeldung. Über eine Spende freut sich die Jugendkunstschule.



# Senioren Info

## DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen Hilfsmittel für die „leichtere Pflege“ zu Hause

Das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen lädt alle Interessierten zu dem o. a. Vortrag mit praktischen Vorführungen am 29. Oktober 2013 um 18 Uhr ins ‚Café Mocca‘ im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, Altenkirchen, ein.

Viele Menschen leisten zu Hause schwere Arbeit in der Pflege von Angehörigen und wissen aber oftmals nicht, dass es viele, auch kleinere spezielle Hilfsmittel gibt, die von der Krankenkasse übernommen werden, und die

Pflege immens vereinfachen können. Um Ihnen diese vorzuführen und zu erklären, konnten wir als Referenten Frau Andrea Fischbach von der Firma Stoma Center Südwestfalen GmbH (SCS) und Herrn Werner Krell vom Sanitätshaus Krell für Sie gewinnen.

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.** Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl, möchten wir Sie bitten, sich entsprechend unter der Telefonnummer 02681/80390 im DRK Seniorenzentrum anzumelden.

## DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

**Gymnastik+Tanz**, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

**Gymnastik+Tanz**, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

**Starker Rücken**, Altenkirchen, Beginn mittwochs, Januar 2014, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

**Gymnastik**, Birnbach ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

**Gymnastik**, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

**Gymnastik+Tanz**, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496



## Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Aktionstag „Apfel-Birnen-Kompott“

Am 15.10.2013 trafen sich die Bewohnerinnen des Theodor-Fliedner-Hauses im Gruppenraum, um aus Äpfeln und Birnen einen leckeren Kompott herzustellen. Es wurde geschneibelt und sich angeregt unterhalten. Volkslieder wurden ebenfalls gesungen. Der Duft des Kompotts zog auch weitere Bewohner des Hauses an. Zum Abschluss ließen sich alle den gelungenen Kompott mit Weißbrot, Butter und einem Glas Punsch schmecken.

Allen noch eine schöne Herbstzeit und bis zum nächsten Aktionstag, dann werden wir Plätzchen backen.



Viele fleißige Hände

Foto: Monika Frenzer





# Senioren Info

## Seniorenachmittag in der Stadthalle Altenkirchen Zwei 93-jährige waren die ältesten Teilnehmer

Zum jährlichen Seniorenachmittag hatte die Stadt Altenkirchen ihre Senioren/innen eingeladen. Der Einladung waren auch jetzt wieder viele gefolgt, und sie freuten sich auf das Unterhaltungsprogramm, den gereichten Kuchen, Schnittchen und duftenden Kaffee sowie die große Verlosung des Frauenarbeitskreises vom DRK Ortsverband Altenkirchen sowie dem angeregten Gespräch mit dem Nachbarn. Nach der Begrüßung durch den Vertreter des Bürgermeisters, den Ersten Stadtbeigeordneten Herbert Röttgen, setzten vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken die „Hammers“ mit einer weiteren musikalischen Begleitperson Akzente des kurzweiligen Nachmittags. Hans und Gertrud Hammer, im Westerwald bekannt durch ihre Drehorgelmusik und die unterschiedlichsten historischen Holzblasinstrumente, ließen auch an diesem Tag die Senioren träu-



Fotos: Wachow



Das „Duo Romantica“ Hammer

men, gedanklich in alte Zeiten wandern und schließlich die bekannten Musikstücke gesanglich begleiten. In einer Diashow wurde die Übergabe der Präsente in Rumänien bildlich dargestellt. Nach der Kaffeetafel gab es eine Tanzdarbietung des Tanzcorps der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen unter der Leitung von Bettina Witt aus Ingelbach, sowie den Soloauftritt von Tanzmariechen Leonie Witt. Ihnen folgte die Information der drei Seniorenberater mit Tipps gegen Ganoven und

dem Angebot der Unterstützung bei Problemen. Die ältesten Teilnehmer waren schnell gefunden. Das DRK Seniorenheim Altenkirchen hielt alle Jahrgänge parat. Älteste Frau war Lina Weyland und ältester Mann Peter Kick. Beigeordneter Röttgen überreichte den beiden einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent. Das „Duo Romantica“ Hammer setzte musikalisch den Schlusspunkt unter den Seniorenachmittag. (wwa)



Die ältesten Teilnehmer waren Lina Weyland und Peter Kick.



# Traditioneller Simon-Juda Markt

Freitag, den 25. Oktober 2013  
Altenkirchen

in der gesamten Fußgängerzone

Veranstalter: Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

## Traditioneller Altenkirchener Simon-Juda-Markt

Auch in diesem Jahr wird der Simon-Juda-Markt in der Kreisstadt Altenkirchen wieder zahlreiche Besucher anlocken. Der traditionelle Simon-Juda-Markt ist der älteste, noch stattfindende Markt in Altenkirchen.

Ca. 80 Markthändler aus nah und fern bieten an diesem Tag ihr breites Warensortiment an. Man wird nicht nur auf dem Simon-Juda-Markt aufs Beste bedient, die zahlreichen Fachgeschäfte der Kreisstadt halten für die Besucher der Stadt und für Kunden so manch schönes oder nützliches Schnäppchen bereit. Veranstaltungsort für das bunte Markttreiben ist die gesamte Fußgängerzone (Wilhelmstraße, Marktplatz und Schlossplatz) in Altenkirchen. Auch die Stadtführerinnen und Stadtführer werden ab 9.30 Uhr hier präsent sein, Ihnen für Fragen zur Verfügung stehen und zeigen, wie schon vor vielen Jahrhunderten Sauerkraut hergestellt wurde.



## Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch

# Riesenspaß mit Riesensäulen



Viele Kinder kamen nach den Ferien zurück in die Kita Sonnenschein in Weyerbusch und erzählten begeistert von Fahrten ans Meer, wo sie im Sand gebuddelt und mit Schwimmtieren und Wasserbällen gespielt hatten. Das brachte die Erzieherin und Motopädin Annett Setzemann auf die Idee, den Kindern ein Bällebad aus Wasserbällen anzubieten.

Dank einiger Spenden hatten wir auch bald 300 Wasserbälle und es konnte ans Aufpumpen gehen. Die Kinder halfen tatkräftig mit, betätigten die Luftpumpe oder brachten fertige Bälle in den Turnraum. Dort entstand ein Riesensäulenbad, in das man entweder durch einen Tunnel, über eine Bank oder über eine Mattenrutsche hinein kommen konnte.

Dann war es soweit, alle Gruppen probierten nacheinander das neue Bällebad aus. Die vielen Bälle forderten geradezu auf, sie in Bewegung zu bringen. Aber nicht jedes Kind sprang sofort in das große Bad, einige, besonders die U3-Jährigen brauchten ein bisschen Zeit, sich an die vielen Bälle zu gewöhnen. Aber schon bald ging es los, und es wurde viel ausprobiert. In dem Riesensäulenbad fanden die Kinder ganz viel Spielraum, um sich zu bewegen. Sie konnten vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln, so ließen sie sich z. B. ins Bällebad fallen, sie tauchten ganz unter, versuchten Fußball zu spielen, warfen die Bälle hoch, schoben sie in alle Richtungen oder rutschten immer wieder von der Matte in die Menge hinein. Sowohl bewegungsarme, wie auch bewegungsmotivierte Kinder erlebten hier ganz neue Erfahrungen.

Im Riesensäulenbad nehmen die Kinder unterschiedliche Wahrnehmungsreize auf, die sich in der Bewegung, im Verhalten und den Emotionen zeigen können. So hat das Bewegen in den Säulen z. B. Einfluss auf die visuelle Wahrnehmung, die Orientierung im Raum, die Auge-Hand Koordination und die Regulierung des Gleichgewichtssystems. Die motorischen Fähigkeiten der Kinder werden gefördert und die emotionalen und sozialen Kompetenzen gestärkt.

Weil es so viel Spaß macht und auch das Erfahrungsfeld der Kinder durch mehrmaliges Erleben im Riesensäulenbad erweitert wird, werden wir es noch einige Zeit im Turnraum aufgebaut lassen und fleißig nutzen. Ein ganz großes Dankeschön gilt unseren Spendern der Wasserbälle; der KSK Weyerbusch, der BEK Altenkirchen und ganz besonders Herrn Michael Kranz von der DEVK.



**Nicht vergessen:**

## Ende der Sommerzeit!

Am kommenden Sonntag, 27. Oktober 2013, endet die Sommerzeit.

Um 3.00 Uhr wird um eine Stunde zurückgestellt; die Nacht ist also eine Stunde länger.



**Kindertagesstätte Busenhausen**

## Entdecker im „Naturkundemuseum König“ in Bonn

Am 2. Oktober 2013 haben wir Erzieherinnen uns mit den 4- und 5-jährigen Kindern aus der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen, am Bahnhof in Au/Sieg getroffen.

Mit dem Zug fuhren wir durch Tunnel, über den Rhein und mussten sogar umsteigen! Das war schon sehr aufregend. Unser Ziel: das Naturkundemuseum König in Bonn. Dort angekommen ging es auf Entdeckungstour. Angefangen in der Savanne, wo wilde Tiere aus Afrika auf uns warteten. Zum Beispiel eine Elefantenkuh mit Kalb, Giraffen, eine Gazellen Herde, ein Nashorn, ein Leopard (der eine Gazelle gerissen hatte), eine riesige Anakonda und eine Affenfamilie. Wenn wir ganz genau hinsahen, entdeckten wir auch kleine Spinnen, getarnte Tiere, Käfer oder Spuren im Sand.



Weiter ging es in die Arktis und Antarktis. Dort konnten wir erkunden, wie die Menschen, die dort leben (die Inuit) ihre Schlitten bauen, Angeln gehen oder was Wale im ewigen Eis zu fressen finden, welche anderen Tiere dort leben und dass ein Seeelefant fast genau so groß ist, wie ein Elefant in Afrika. Das Iglu wurde besonders bestaunt, und jeder ist auch mal reingekrochen, um zu erfahren, wie die Inuit wohnen.

In Europa wurden Wildschweine, Rehe, Biber und Elche bestaunt. Eichhörnchen, Igel und Fledermäuse wurden auch gefunden. Lebende Tiere wie Frösche, Lurche, Salamander, Ameisen und Schlangen gab es in Terrarien zu sehen.

Eine Vogelausstellung zeigte alle Vögel der Welt. Ganz kleine bis große, bunte, sowie Vögel mit ganz besonderen Federn und Vögel, die nicht fliegen können. Wir bestaunt das kleinste und das größte Ei der Welt und betrachteten ein paar Vögel in ihren Nestern beim Brüten. Zwischendurch wurden auch immer wieder Pausen gemacht, um etwas zu trinken und zu essen. Auch nahmen wir uns Zeit, Fragen der Kinder zu beantworten oder kleine Aufgaben zu stellen, die sie lösen durften.

Nach einem langen, aufregenden Tag mit vielen Eindrücken und Erfahrungen, ging es nachmittags mit dem Zug wieder zurück nach Au, wo die Kinder von ihren Familien begrüßt wurden. Es war für uns alle ein aufregender Tag, und zu Hause wurde sicher noch viel davon erzählt!



# St.-Martins-Umzüge der Kindergärten und Kindertagesstätten

## St. Martinsumzug des Kindergartens „Traumland“ Altenkirchen-Honneroth



Am **Montag, 11.11.2013**, treffen wir uns am Kindergarten „Traumland“ in der Heinestraße 4, in Honneroth zum St. Martinsumzug. Pünktlich um 17.30 Uhr gehen wir mit St. Martin an der Spitze des Zuges los. Wenn wir wieder am Kindergarten angekommen sind, möchten wir zunächst am Feuer noch einige Laternenlieder singen. Anschließend besteht für Groß und Klein die Möglichkeit, sich gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit warmen Getränken aufzuwärmen. Die Weckmänner erhalten Sie gegen die Vorlage eines Bons (1 Bon = 1,50 Euro), den Sie bei uns im Kindergarten bis Mittwoch, 06. 11. 2013, erwerben können. Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung liegt bei den Eltern! Wir freuen uns auf einen schönen St. Martinsumzug!

Das Team des Kindergarten „Traumland“



## St. Martins-Umzug der Ev. KiTa „Arche“ Altenkirchen

Am Sonntag, 10. November 2013, um 17 Uhr veranstaltet die Evangelische KiTa „Arche“ ihren diesjährigen Laternenumzug. St. Martin wird auf seinem Pferd den Zug anführen und uns den Weg weisen: von der Kindertagesstätte durchs Korthental bis zum Kreisverkehr, dort nach links in den Leuzbacher Weg bis zum Theodor-Fliedner-Haus. Hier werden wir einige Laternenlieder singen. Danach führt uns der Verbindungsweg vom Altenheim zurück zur „ARCHE“. Dort wird dann schon das Martinsfeuer entfacht sein. Weckmänner, Würstchen im Brötchen, heißer Kakao, Tee und Glühwein können nach dem Umzug vor der KiTa gekauft werden. Gutscheine für die Weckmänner sind im Vorverkauf am 4. November 2013 in der KiTa „Arche“ erhältlich. Unter der Telefonnummer der KiTa, 02681-70371, erhalten Sie bei Bedarf weitere Auskünfte. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Anwohner entlang unserer Umzugsroute Lichter in ihre Fenster und Vorgärten stellen, um St. Martin und der Kinderschar den Weg zu beleuchten. Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung obliegt den Eltern.

## Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch



Unser St. Martinsumzug findet am Freitag, 8. November 2013, statt. Wir treffen uns um 18 Uhr am Spielplatz „Am alten Born“. St. Martin, hoch zu Pferd, begleitet uns bis zum Kindergarten. Dort bekommen alle Kindergartenkinder einen kostenlosen Weckmann. Mit Punsch, Glühwein und Würstchen gestärkt, kann man bei der Verlosung tolle Preise gewinnen. Auf ein schönes Fest freuen sich die Kinder, Erzieherinnen und der Elternausschuss der Kita Sonnenschein.

## Laternenfest in Birnbach



Auch in diesem Jahr gibt es einen Laternenumzug in Birnbach, zu dem der Kindergarten und die Ortsgemeinde Birnbach Sie ganz herzlich einladen möchten. Am Donnerstag, 07.11.2013, geht es um 17.30 Uhr am Gemeindehaus los. Der Weg verläuft folgendermaßen: Überqueren der Kirchstraße, Friedhofsweg Richtung Kirche, Kirchstraße Richtung Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Wer Weckmänner kaufen möchte, hat die Möglichkeit bis zum 01.11.2013 im Kindergarten oder bei folgenden Personen Gutscheine zu erwerben:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>Henning Hoke, Kirchstr. 38, 57612 Birnbach</b>      | <b>Tel. 02681-989047</b> |
| <b>Sabine Müller, Kölnerstr. 11, 57612 Birnbach</b>    | <b>Tel. 02681-981238</b> |
| <b>Eva Ludwig, Gartenstr. 7, 57635 Wölmersen</b>       | <b>Tel. 02681-982050</b> |
| <b>Katharina Lorenz, Im Hähnchen 8, 57612 Birnbach</b> | <b>Tel. 02681-988488</b> |
| <b>Tanja Räder, Hauptstr. 19, 57612 Hemmelzen</b>      | <b>Tel. 02681-988443</b> |

Bitte denken Sie daran die Gutscheine zum Laternenfest mitzubringen, da ohne Gutscheine keine Weckmänner ausgegeben werden!

**Bei dieser Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!** Aus Sicherheitsgründen keine Fackeln!

Wir freuen uns auf ein schönes Laternenfest!

Der Kindergarten „Villa Kunterbunt“ und die Ortsgemeinde Birnbach

## St. Martins-Umzug - Kita Glockenspitze



Am 11.11.2013 lädt die Kindertagesstätte Glockenspitze alle kleinen und großen Menschen ein dazu ein, ihre leuchtenden Laternen ein Stück durch die Dunkel-

heit zu tragen. Los geht's um 17.30 Uhr, wir starten vor der Tagesstätte.

### Unser Weg wird sein:

- Start Kita Glockenspitze
- der Straße folgen, (vorbei an GLW, Brücke)
- rechts „An der Ziegelhütte“,
- links „Stadionstraße“
- und den Weg zurück zum Außengelände der Kita

Wir würden uns freuen, wenn die Anwohner unseren Weg beleuchten.

Nach dem Umzug werden am Martinsfeuer die Weckmänner für die Kinder verteilt. Weitere Weckmänner für kleine und große Leute können bis zum 07.11. in der Kita für 1,50 EUR pro Bon erworben werden.

Der Elternausschuss sorgt gegen einen geringen Betrag für eine kleine Stärkung, bitte bringen Sie sich dafür eine Tasse mit, der Umwelt zuliebe!

Während der Veranstaltung haben die Eltern die Aufsicht über ihre Kinder. Wir freuen uns auf einen schönen Martinsumzug!!

## Martinsumzug in Busenhausen



### Am 11. November ist es soweit!

Die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ lädt alle Kita-Kinder mit Ihren Familien, sowie Gäste und Ehemalige recht herzlich zum St. Martinsumzug ein.

Um 17 Uhr beginnen wir mit einer Aufführung der Martinslegende, anschließend startet unser Umzug.

St. Martin reitet auf dem Pferd voran, es wird unterwegs gesungen und zum Abschluss treffen sich alle wieder auf dem Hof der Einrichtung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt Weckmänner, Würstchen und Getränke. Auf ein schönes Fest freut sich das Team, der Förderverein und der Elternausschuss vom „Haus der kleinen Freunde“

**Hinweis:** Die Mitnahme von Fackeln ist untersagt. Die Weckmänner werden **nur gegen Bons** ausgegeben (1,10 Euro pro Stück), die sie bis zum **5. November** in der Einrichtung bestellen können. Wir bitten darum, dass sich jede Familie ihre **eigenen Tassen** mitbringt! Es wäre schön, wenn die Anwohner wieder mit „Lichtern“ unseren Weg ausleuchten würden. (Bachstraße, Hauptstraße, Waldstraße, Im Gründelsbruch)  
**Die Aufsicht, während der ganzen Veranstaltung, obliegt den Erziehungsberechtigten!**

**St. Martins-Umzug durch Eichelhardt**

Freitag, 08.11.2013, findet in Eichelhardt am Sportplatz der alljährliche Martinsumzug statt. Der Umzug wird von der Kita Goldwiese für Kinder, Eltern und Freunde der Kindertagesstätte und Eichelhardt organisiert. Treffpunkt um 17.30 Uhr am Sportplatz. Der Umzug geht durch folgende Straßen: Am Sportplatz - Schulstraße - links: Auf dem Kornfeld - Verbindungsstraße zur Kirchstraße - Kirchstraße - Schulstraße - Am Sportplatz. Wir bitten alle Anwohner ihre Fenster mit Lichtern und Laternen zu schmücken. Musikalisch werden wir vom Posaunenchor begleitet. Wenn wir wieder am Sportplatz angekommen sind, erwartet uns wärmende Verpflegung und ein Martinfeuer. Alle Kinder bekommen einen Weckmann geschenkt. Für diese großzügige Spende von den Ortsgemeinden unseres Einzugsgebietes bedanken wir uns sehr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

**Sankt Martinsumzug in Fluterschen**

**Alle sind recht herzlich eingeladen!!**  
**Wann: Donnerstag, 07.11.2013**  
**Wo: ab der Kindertagesstätte Sternschnuppe**  
**Treff: 17.30 Uhr**

In diesem Jahr wird der St. Martins-Umzug von dem Frauenchor Fluterschen und der Kindertagesstätte organisiert.

**Unsere diesjährige Strecke:** Start am Kindergarten, über den Wasserberg, zur Brunnenstraße, Hohlweg, Steimler Straße, Gartenweg, Ahornweg, Steimler Straße, Kaulenweg und entlang der Koblenzer Straße zum Festplatz. Wir würden uns freuen, wenn uns auch in diesem Jahr die Anwohner den Martinsumzug mit Laternen und Kerzen beleuchten. Martinsfeuer angekommen, können wir uns mit Kakao, Punsch und Glühwein aufwärmen, mit kalten Getränken vom anstrengenden Marsch abkühlen und mit Weckmännern und Würstchen stärken.

Denken Sie daran, sich Becher für heiße Getränke mitzubringen. Um die „1,00 EUR-Bechergebühr“ zu umgehen, gibt es für **alle Kinder** den Weckmann **kostenlos** als Sponsoring der Ortsgemeinden Almersbach und Fluterschen vom Sankt Martin am Feuer. (Die Verteilung wird nacheinander stattfinden erst die Kindergartenkinder, dann die Erstklässer **bis einschließlich 6. Schuljahr**). Weckmänner können gerne im Anschluss an die Verteilung für 1,50 EUR gekauft werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Martinsumzug. **Veranstaltung obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Bitte keine Fackeln!** **Becher denken**

**Kindertagesstätte „Rappelkiste“ & die Ortsgemeinde Ingelbach**

Wir laden ein zum diesjährigen Martinzug am: **Freitag, 08.11.2013** um 17 Uhr mit der Martinslegende der Kinder an der Kindertagesstätte. Am Sportplatz besteht die Möglichkeit, sich am Martinsfeuer zu wärmen und bei dem Imbiss zu stärken. Die Weckmänner für die Kinder spenden die Ortsgemeinden Ingelbach, Michelbach und Sörth. In diesem Jahr findet wieder für alle Kinder und Erwachsene eine Verlosung statt. Die Lose werden von den Elternausschussmitgliedern und im Kindergarten verkauft. **Ein Teil der Einnahmen spenden wir für einen sozialen Zweck.** **Gewinner der Verlosung werden am Abend des Festes ermittelt.**

Ein schönes Martinsfest wünschen die Veranstalter:  
**Kindertagesstätte „Rappelkiste“ mit Elternausschuss & Ortsgemeinde Ingelbach**  
**Keine Fackeln mitbringen!**  
**Die Aufsichtspflicht obliegt den Erziehungsberechtigten**

**St. Martins-Umzug in Mehren**



**Der diesjährige Laternenumzug durch Mehren findet am Montag, 11.11.2013, statt.**

Dazu laden wir alle ein, die mit uns gemeinsam singend durch die Straßen ziehen und anschließend am Feuer den Abend gemütlich ausklingen lassen möchten. Wir treffen uns um 17.30 Uhr vor der Kindertagesstätte und folgen von dort an dem St. Martin mit seinem Pferd. Schön wäre es, wenn die Anwohner wieder unseren Weg beleuchten würden.

**Unser Weg führt uns durch die:**

Mehrbachtalstraße, Raiffeisenstraße, Zum Lichtenberg (Seniorenpflegehaus), Überbach, Raiffeisenstraße, Mehrbachtalstraße, rechts in den kleinen Abzweig „Zum Weiher“ und zum Abschluss zur Kindertagesstätte Burgwiese. Im Anschluss können sich alle Kinder ihren Weckmann bei einer Tasse warmen Kakao schmecken lassen. Diese werden, wie in den vergangenen Jahren, vom Seniorenpflegeheim gespendet. Außerdem werden für alle Besucher Würstchen mit Brötchen sowie warme Getränke zum Verkauf angeboten. Wir bitten alle, der Umwelt zuliebe, eigene Tassen mitzubringen und auf Fackeln aus Sicherheitsgründen zu verzichten. Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

**Kindergarten „PUSTEBLUME“ in Neitersen**

**lädt ein zum LATERNENUMZUG mit neuer Strecke**

**Wann: Freitag, 15.11.2013 ab 17.45 Uhr**  
**Wo: vor der KITA PUSTEBLUME**

**18 Uhr Vorführung der Martinslegende**

Danach reitet Caprice Hellekes als St. Martin dem Zug folgende Strecke voran:  
 - ab KITA - Parkplatz über die Schulstraße in den Finkenweg  
 - über den Finkenweg in den Meisenweg  
 - vom Meisenweg über die Schulstraße abbiegen in den Engels und über Verbindungsweg in die Bergstraße bis zur Rheinstraße  
 - Überquerung der Rheinstraße in die Südstraße bis zur Wiedhalle bis zum Martinsfeuer bei der Wiedhalle  
 Rudolf Sander & Co begleitet wieder traditionell mit seiner Posaune den Zug. Während des Umzugs wird wieder an einigen Straßenlaternen HALT gemacht und Lieder gesungen.

**Vom Elternausschuss organisiert, findet dann in der Wiedhalle die Weckmann- und Würstchenausgabe - der Getränkeausschank und eine St. Martins - Verlosung von ESSENSGUTSCHEINEN statt. Der „Umwelt zuliebe“ bitte pro Person einen Becher für den Ausschank mitbringen!**

**Es wäre schön, wenn die Anwohner der Umzugsstraßen ihre Fenster oder Türen festlich ausleuchten würden, vielen Dank! Bons für Weckmänner - Verzehrbons und Lose im Vorverkauf erhalten Sie bis zum 12.11.2013 im:**

- Kindergarten „PUSTEBLUME“ Neitersen, Schulstraße 11  
 Bon für 1 Weckmann kostet 1,50 EUR - 1 Los 0,50 EUR  
 Die Weckmänner für die Kindergartenkinder spendiert die Ortsgemeinde!!  
 1 Getränk und 1 Würstchen für alle Kinder spendiert die KITA!  
 Eltern erhalten pro Kind 1 Verzehrbon in der KITA!  
 Aus Sicherheitsgründen bitte „keine Fackeln“ beim Umzug!!  
 An dieser Veranstaltung obliegt die AUFSICHTSPFLICHT den Eltern!  
 Das „PUSTEBLUME-TEAM und der ELTERNAUSSCHUSS bedanken sich bei der Neitenser Feuerwehr für die Zugbegleitung!

**Sankt Martinzug in Kircheib**



**Freitag, 08.11.2013 um 17:30 Uhr**

**Treffpunkt ab 17:00 Uhr und Abschluss mit Martinsfeuer:**

Mehrzweckhalle, Limbacher Str. 26 in Kircheib-Reisbitzen

**Bitte Tassen für Heißgetränke selbst mitbringen**

**Achtung!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Kircheib  
 Bewirtung: Förderverein des Kindergarten Knolle Bolle in Kircheib e.V.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

## Ausbildung 2014 bei uns...



Altenkirchen  
Westerwald

### Wir bilden aus!

Ab 1. August 2014 bieten wir folgende Ausbildungsplätze bzw. FSJ-Plätze in unseren Kindertagesstätten an:

#### Berufspraktikant(inn)en im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht.

Dauer: 1 Jahr

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 11. November 2013** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung**  
**57609 Altenkirchen (Ww.)**

**Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:**

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





## Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist am **Donnerstag, 31. Oktober** ganztägig wegen Systemarbeiten geschlossen!

Da die Systemarbeiten das gesamte Wochenende andauern werden, können wir Ihnen erst am **Montag, 4. November** wieder zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Ihr Standesamt*

Evangelische Kirchengemeinde  
Birnbach

## Kinder-SecondHand-Basar

Samstag, 26. Oktober 2013

14.00 - 17.00 Uhr

ev. Gemeindezentrum Weyerbusch

Anbieten und/oder einkaufen von Baby- u. Kinderbekleidung, Hochstuhl, Reisebett & Co., Spielzeug, Kinderbücher sowie Umstandskleidung

Cafeteria  
Kinderbetreuung

Infos und Anmeldung  
unter 02686-376 oder  
[BiancaMarenbach@aol.com](mailto:BiancaMarenbach@aol.com)

Standgebühr 7,00 €

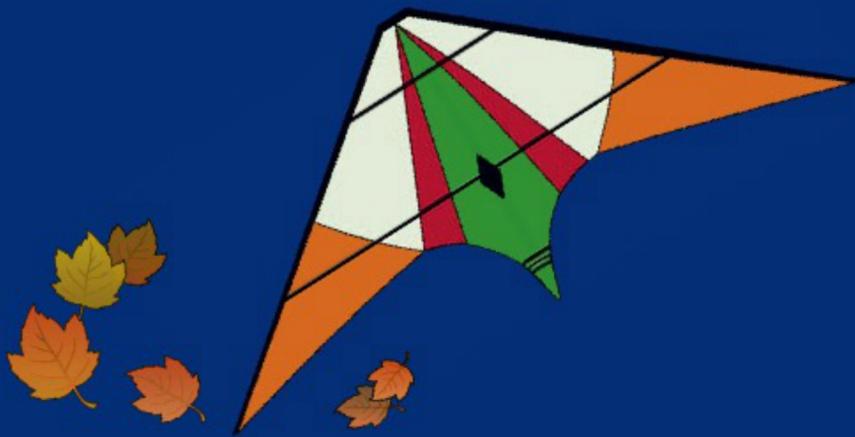
Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde Birnbach bestimmt.

## Drachenfest und Schnupperfliegen

Modellfluggruppe

## Neitersen

ab 11:00 Uhr



## Modellflugplatz

# 27. Oktober

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

#### ■ ÄRZTE

**Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 2013**  
Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 - 112055  
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

**Bezirk Flammersfeld/Horhausen**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180/112088

**Bezirk Asbach**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112085

#### Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den  
ärztlichen Notfalldienst ..... 02241 / 171003

#### Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 / 112068

#### Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112054

#### ■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

#### ■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

## ■ ZAHNÄRZTE

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**  
**0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen**  
 Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:  
**Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr**  
**Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
 und an  
**Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**  
**zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr**  
**an Feiertagen mit einem Brückentag von**  
**Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr**

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

## ■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen.

Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

## ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
 an Feiertagen:

..... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
 Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

## ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

## ■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

## ■ Allgemeiner Notruf ..... 110

## ■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

## ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

## ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen ..... 112

## ■ Feuerwehren

Notruf ..... 112

### Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

### Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

### Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

### Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

### Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat ..... 02685/987114

dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

### Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

## ■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

### Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,

56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widenstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz,

Cusanusstraße 7

Vertrieb ..... 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222

### Süwag Energie AG

Service-Telefon ..... 0800/4747488

Service-Fax ..... 069/3107-3710

## ■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen ..... T 0271/584-01

Störung Strom ..... T 0800 4112244

## ■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice ..... T 0800/9944009

### RWE Energieladen Altenkirchen,

Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

### RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf,

Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

## ■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf ..... 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG,

53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

## ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0

[rathaus@vg-altenkirchen.de](mailto:rathaus@vg-altenkirchen.de)

[www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.****Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314;

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: [www.karibu-hoffnungfuertiere.de](http://www.karibu-hoffnungfuertiere.de)Email: [info@karibu-hoffnungfuertiere.de](mailto:info@karibu-hoffnungfuertiere.de)**■ Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888.

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Sozial- und Pflegedienste**

- Anzeige -

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.****Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen****Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung**

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Klaus Weller****häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

**24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744**

- Anzeige -

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.****Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

[www.ahz-kirchsoz.de](http://www.ahz-kirchsoz.de)

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax: ..... 02681 988260

E-Mail: ..... [ahak@ev-altenhilfe-ak.de](mailto:ahak@ev-altenhilfe-ak.de)

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

**Amtliche Bekanntmachungen**

Verbandsgemeinde

**Altenkirchen****Bekanntmachung****■ Fundtiere**

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt -

- wurde ein schwarzer Kater als Fundtier gemeldet. Er ist ca. 5 Monate alt und wurde am 12.10.2013 in Fiersbach, Fiersbacher Straße, aufgegriffen.

- wurde ein grau-weißer Kater als Fundtier gemeldet. Er ist unkastriert und wurde am 16.10.2013 in Gieleroth, OT Herpethoth, Mittelstraße aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: [www.karibu-hoffnungfuertiere.de](http://www.karibu-hoffnungfuertiere.de)

Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen. 57610 Altenkirchen, 17.10.2013

Verbandsgemeindeverwaltung - örtliche Ordnungsbehörde -

**■ Feuerwehrdienst****Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19 Uhr.

**■ Öffentliche Bekanntmachung**

Am Donnerstag, 31. Oktober 2013, 17 Uhr findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

**Tagesordnung Öffentliche Sitzung**

1. Ergänzungswahlen zum Werkausschuss und zum Schulträgereausschuss
2. Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2012  
Wasserversorgung
3. Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2012  
Abwasserbeseitigung
4. Feststellung der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2012  
Wasserversorgung
5. Feststellung der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2012  
Abwasserbeseitigung
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014  
Nachtragswirtschaftsplan 2013 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
7. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen über die Erhebung von Vergnügungssteuer
8. Erste Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf
9. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

## Aus den Gemeinden



### Berod

#### Der Ortsgemeinderat tagte am 11. September 2013

Zu Beginn der Sitzung wurde die Tagesordnung um Punkt 3 „Auftragsvergabe Neubau einer Lagerhalle, Innenputz“ sowie Punkt 4 „Auftragsvergabe Neubau einer Lagerhalle, Estricharbeiten“ erweitert.

Unter Punkt 1 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5 „Ober dem Seifen“. Zunächst beriet der Rat zu den aus der erneuten Offenlage vorgebrachten Anregungen. Anschließend wurde dem Bebauungsplanentwurf, den Textfestsetzungen, der Begründung sowie dem naturschutzfachlichen Beitrag zugestimmt und schließlich der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit seinen Textfestsetzungen als Satzung einstimmig beschlossen. Die Begründung mit integriertem Umweltbericht wurde unverändert übernommen. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht. Im weiteren Verlauf bestätigte der Rat die Eilentscheidung zur Auftragsvergabe an die Firma Beichler, Kälte und Klimatechnik, 57520 Steinbach, zur Erneuerung der Thekenkühlung und Bierdruckanlage zu einem Gesamtpreis von 4.405,09 €.

Weiterhin beschlossen die Ratsmitglieder die Vergabe des Auftrages für den Innenputz im Rahmen des Neubaus einer Lagerhalle an die Firma Grab GmbH, Helmenzen-Oberölfen zu einem Betrag von 3.332 €. Der Auftrag für die Estricharbeiten wurde an die Firma Schmengler, Obererbach zu einem Betrag von 2.662,03 € vergeben.

Anschließend wurde über die Änderung der Friedhofsatzung beraten. In § 12 wurde lediglich eine redaktionelle Änderung bei der Aufzählung vorgenommen. Inhaltlich erfolgte keine Änderung. Darüber hinaus wurde der § 28 geändert. Nach Rücksprache mit der Ortsbürgermeisterin sollten die Gestaltung der Grabstätten so einfach wie möglich für die Hinterbliebenen sein. Aufgrund der leichten Hanglage des Geländes sei es daher sinnvoll, dass alle Grabstätten mit einer Natursteinfassung versehen werden. Auch habe es sich nicht durchgesetzt, dass die Urnengrabstätten mit Platten – auf Kosten des Friedhofsträgers - eingefasst würden. Auch hier sollen die jeweiligen Nutzungsberechtigten die Fläche zwischen den Grabstätten mit naturfarbenem Gesteinssplitt abstreuen. Die Möglichkeit, eine Grabstätte vollständig abzudecken, soll jedoch nur für die Urnengrabstätten eingeräumt werden. Bei einer Erdbestattung ist dies aufgrund der Bodenbeschaffenheit nicht möglich. Bedingt durch die Änderung des § 28 der Friedhofsatzung entfällt der Gebührentatbestand in der Friedhofsgebührensatzung. Beide Änderungssatzungen wurden bereits im Mitteilungsblatt bekanntgemacht.

Unter TOP 7 entschied sich der Ortsgemeinderat dafür, die Begrüßung der Neugeborenen zukünftig mit einem Geld- und Blumenpräsent vorzunehmen. Der Besuch soll durch die Ortsbürgermeisterin ca. drei Monate nach der Geburt des Kindes erfolgen.

Ferner informierte die Ortsbürgermeisterin über folgendes:

#### Ehrung Gemeindearbeiter

Herr Rudi Meyer ist seit Januar 1992 in der Ortsgemeinde Berod tätig. Für seine Gemeindetätigkeiten von über 20 Jahren überreichte ihm die Ortsbürgermeisterin ein Geldgeschenk und einen Wurstkorb.

Herr Sergei Kats arbeitet seit August 2012 für die Ortsgemeinde. Er erhielt ebenfalls für seine über 10jährige Gemeindearbeit ein Geldgeschenk und einen Wurstkorb von der Ortsbürgermeisterin.

#### Sicherheitstechnischer Dienst/Begehungen des Bürgerhauses, des Bauhofs und der Friedhofhalle

Am Donnerstag, 23.02.2013, fand im Rahmen des sicherheitstechnischen Dienstes eine Begehung in der Ortsgemeinde Berod statt. Die Ortsbürgermeisterin verwies auf Einzelheiten aus dem hierzu erhaltenen Bericht vom 17.06.2013.

#### Diensteinteilung Bundestagswahl am 22.09.2013

Die Ortsbürgermeisterin stellte den Dienstplan für die Bundestagswahl am 22.09.2013 vor.

#### Müllgefäße

Laut der Abfallgebührensatzung besteht grundsätzlich auch für Friedhöfe eine Anschlusspflicht an die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Altenkirchen. Eine Abholung aller Tonnen ist daher leider nicht möglich. Jedoch könnten die vorhandenen Tonnen reduziert werden. Dort muss mindestens eine kleine Restabfalltonne und eine 240-l-Papiertonne vorgehalten werden. Nach dem erfolgten Tausch hat die Ortsgemeinde folgenden Behälterbestand:

#### Friedhof:

Eine 120-l-Restabfalltonne

Eine 240-l-Papiertonne

#### Bürgerhaus:

Eine 1100-l-Restabfallcontainer

Eine 1100-l-Papiercontainer

Eine 240-l-Biotonne

#### Neuer Flyer für Bauplätze im Neubaugebiet „Im Gassegarten“

Nachdem Werbemaßnahmen im Mitteilungsblatt Altenkirchen sowie in den benachbarten Verbandsgemeinden Hachenburg, Flammersfeld und Wissen durchgeführt worden waren, stellte die Ortsbürgermeisterin den aktualisierten Werbeflyer für die Bauplätze im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ vor. Die Homepage der Ortsgemeinde Berod wurde ebenfalls zu diesem Thema auf den neusten Stand gebracht. Über eine Vermarktung durch Immobiliengesellschaften wird beraten.

#### Termin Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Berod 2007 – 2012

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Jahresabschlüssen der Ortsgemeinde findet am Dienstag, 22.10.2013, 18 Uhr, im Rathaus Altenkirchen statt. Da die Vorstellung der Jahresabschlüsse nur in dieser Sitzung vorgenommen wird, bittet die Ortsbürgermeisterin, dass auch die Ratsmitglieder, die nicht im Rechnungsprüfungsausschuss sind, als Zuhörer an dieser Sitzung teilnehmen.

#### Bärenklau-Bekämpfung

Die Rechnung für die Herkulesstaudenbekämpfung 2013 im Beroder Wald beträgt 2.380 €.

#### Obstbaumschnitt in der Ortsgemeinde Berod

Im Frühjahr und im Sommer fand in Berod ein Obstbaumschnittkurs unter Leitung von Obstbaumpfleger Benjamin Junge statt. Nun wird im Ortsgemeinderat überlegt, wie in ehrenamtlicher Tätigkeit die gemeindeeigenen Obstbäume zukünftig gepflegt werden können. Einige Mitbürger haben bereits ihr Interesse bekundet, bei der Pflege mitzuhelfen. Unterstützt durch die Arbeit der Ratsmitglieder sollen die Arbeiten im Frühjahr unter der Leitung von Ratsmitglied Friedhelm Reinhardt erledigt werden.

#### Termine

Samstag, 19.10.2013 - Mobile Saftpresse beim Familientag

Samstag, 09.11.2013 - Termin für die Rohrverlegung am Bauhof

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

#### Winterdienst 2013/2014

Die Ortsbürgermeisterin wird beauftragt, 25 Tonnen Streusalz zum Sommerpreis von 84 €/Tonne zuzüglich MwSt. im BIG BAG von der Firma Hamann, Nickenich, zu bestellen.

#### Geldspende des SC Union Berod/Wahlrod zum Richtfest Bauhof

Die Geldspende von 30 € vom SC Union Berod/Wahlrod wird für den Familienausflug 2014 verwendet.

#### Straßenreinigungspflicht

Die Ortsbürgermeisterin wird beauftragt, im Mitteilungsblatt auf die Straßenreinigungspflicht der Bürgerinnen und Bürger hinzuweisen.

#### Hecke am Boroder Weg

Der Überhang der Hecke am Boroder Weg muss zurückgeschnitten werden.

#### Öffnungszeiten Grünabfallplatz

Zu den folgenden Öffnungszeiten kann der Grünabfallplatz aufgesucht werden: Montag bis Freitag 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeweils ein Schlüssel zur Öffnung der Schranke befindet sich bei Jens Bitzer, Ulrich Christ (Tel. 0171/7414611) und Ginette Ruchnewitz (Tel. 0176/50102408). Beim Verlassen des Grünabfallplatzes ist die Schranke unverzüglich wieder zu schließen.

## Forstmehren

#### Seniorenfeier am 10. November

Unsere diesjährige Seniorenfeier findet am Sonntag, 10. November 2013, 15 Uhr, im Restaurant „Mehrbach“, Forstmehren, statt. Dazu lädt die Ortsgemeinde alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre in Begleitung der Partner/in ganz herzlich ein.

#### Programmpunkte:

- Begrüßung
- gemeinsames Kaffee trinken
- Auftritt des Mundartdichters Walter Ochsenbrücher
- Auftritt der Drehorgelband Romantica
- gemütliches Beisammensein bis zum Ausklang.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag und eine rege Beteiligung.

*Erhard Burmester, Ortsbürgermeister*



### Gieleroth

#### Jagdgenossenschaft Gieleroth

In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 12.04.2013 wurde beschlossen, ein Waldfest durchzuführen. Dieses findet am Samstag, 09.11.2013, um 19.30 Uhr im Sportlerheim in Berod statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Anmeldungen nehmen bis zum 2. November Gerd-Rainer Theiß (Tel. 02681/5314) und Helmut Altgeld (Tel. 02681/3446) entgegen.

*Der Jagdvorstand*

## Nachruf

Die Ortsgemeinde Gieleroth trauert um

### Herrn Helmut Weller aus Gieleroth

Herr Weller gehörte von 1989 bis 1994 und von 1999 bis 2009 als Ratsmitglied dem Ortsgemeinderat Gieleroth an. Während dieser Tätigkeit im Ortsgemeinderat hat sich Herr Weller stets in besonderem Maße für die Belange der Ortsgemeinde und für das Wohl der Allgemeinheit Gieleroths eingesetzt. Wir danken Herrn Weller für seinen Dienst im Ortsgemeinderat.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Ortsgemeinde Gieleroth Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



## Hilgenroth

### ■ Weihnachtsfeier 2013

Liebe Kinder und Eltern der Ortsgemeinde Hilgenroth!



Am 30.11.2013 um 15 Uhr findet die diesjährige Kinderbescherung für alle Hilgenrother Kinder und Kinder von Mitgliedern der ortsansässigen Vereine statt. Auch in diesem Jahr sollen die Kinder diese Feier mitgestalten. Wir wollen - wie in der Vergangenheit - wieder ein Theaterstück mit den Kindern einüben. Deshalb treffen sich alle interessierten Kinder (ab 4 Jahren) **am Samstag, 25.10.2013, um 16.30 Uhr im Sonnenhof** in Hilgenroth. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder kommen!

Damit der Nikolaus besser planen kann und auch genügend Geschenke dabei hat, bitten wir alle Eltern, sich bis zum 25.10.2013 an einen von uns zu wenden und die Tüten zu bestellen - Anja Gerlich (02682/968617) oder Trixi Schupp (02682/968977). Es können nur die Kinder eine Tüte bekommen, deren Eltern auch eine bestellt haben. Wir freuen uns auf Euch!

### ■ Sankt Martin 2013



Der diesjährige Sankt Martin Umzug in Hilgenroth findet am Freitag, 08.11.2013, statt. Wir treffen uns um 17.45 Uhr bei der Bushaltestelle in Hilgenroth. Von dort aus ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen durchs Dorf. Anschließend bekommt jedes Kind einen Weckmann.

Bei Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch lassen wir dann den Abend gemeinsam ausklingen. Wir freuen uns auf Euch!

Um besser planen zu können, möchten wir alle Eltern bitten, Weckmänner zu bestellen! Bitte bei Trixi Schupp, 02682-968977 bis zum 25.10.2013 anmelden!

Es können nur die Kinder einen Weckmann bekommen, die auch einen bestellt haben. Die Weckmänner sind wie immer kostenlos!

## Idelberg

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 8. November 2013, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltsvorbesprechung
2. Änderung an der Dorfbeleuchtung
3. Beratung über ein Angebot zur Sanierung der Bushaltestelle
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Karl Heinz Henn,  
Ortsbürgermeister



## Kettenhausen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 28. Oktober 2013, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Widmung von Gemeindestraßen  
- Auf dem Treppchen
2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Kettenhausen
3. Auftragsvergabe  
- Verlegung des DAK-Belages auf Gemeindestraßen
4. Antrag des MSC Altenkirchen zur Durchführung der 30. ADAC Westerwald-Rallye 2014
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten

Uwe Krauskopf,  
Ortsbürgermeister



## Hasselbach

### ■ Reinigungskraft für Bürgerhaus

Die Ortsgemeinde Hasselbach sucht auf Basis eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses eine Reinigungskraft für ihr Bürgerhaus. Als Vergütung erhält die Kraft einen Stundenlohn von 9 € ausgezahlt. Die Reinigungstätigkeit ist grundsätzlich nach jeder Vermietung/Veranstaltung oder auch nach Bedarf zu erbringen und umfasst alles, was zu einem ordentlich und sauber geführten Bürgerhaus gehört. Wenn Sie in der Lage sind, selbstständig, verlässlich und verantwortungsbewusst zu handeln und Interesse an einem Beschäftigungsverhältnis in angenehmer, freundlicher Atmosphäre haben, wenden Sie sich bitte an den Ortsbürgermeister unter der Tel.-Nr. 02686-1210.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



## Helmeroth

### ■ Ergebnisse der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung in Helmeroth und Flögert am 28.09.2013

Liebe Helmerother Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Samstag, 28.09.2013, wurde in allen Ortsteilen unserer Ortsgemeinde die Obstbäume gezählt. Dank Eurer Mithilfe konnte die Zählung an diesem Tag im Wesentlichen beendet werden. Die Obstbaumzählung ergab im Vergleich zu 1913 folgendes Ergebnis:

	Helmeroth,		Flögert	
	Helmerother Höhe, Eng			
	Jahr 2013	Jahr 1913	Jahr 2013	Jahr 1913
Apfel	222	449	20	79
Birne	37	180	3	30
Quitte	9		1	
Zwetschge/Pflaume	136	710	2	145
Mirabelle	8			
Süßkirsche	45	27	1	11
Sauerkirsche	11		1	
Aprikose	2	2		
Pfirsich	12			
Walnuss	24	1	6	1
Zitrone	1			
Apfelbirne	1			
Gesamt	508	1369	34	266

Dickster Apfelbaum  
(Umfang in 1 Meter Höhe) Jens Fischer u. Barbara Keil Im Winkel 7 Helmeroth 1,96 Meter Marcus u. Andrea Thiel Im Tal 6 Flögert 1,32 Meter

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN sagen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Unterstützung bei der Zählung und ebenso allen Erwachsenen und Kindern, die die Zählung durchgeführt haben. Wir freuen uns nun auf die Pflanzung von jeweils 30 hochstämmigen Obstbäumen für Helmeroth und Flögert in den nächsten Jahren.

Paul Stefes  
Ortsbürgermeister

Frank Herbeck  
1. Vorsitzender des  
Heimatvereines Helmeroth e.V.



## Kircheib

### ■ Martinszug in Kircheib

Am Freitag, 08.11.2013, geht in Kircheib der Martinszug. Er wird von der Ortsgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Knolle Bolle“, dessen Förderverein und den Nachtschwärmern e.V. organisiert. Alle Kircheiber Bürgerinnen und Bürger, ganz besonders die jüngsten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen – auch die Kinder aus dem Kindergarten, die nicht aus Kircheib sind. Wir versammeln uns ab 17 Uhr auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle Limbacher Straße 26, um dann um ca. 17.30 Uhr den Zug zu beginnen. Es geht von dort ein kleines Stück die Limbacher Straße nach Süden und dann gleich in die Schulstraße hinein. Im Bereich Hof Weigold gehen wir die Schleife der Schulstraße und dann auf dieser wieder zurück zur Mehrzweckhalle. Der Weg ist also nicht allzu lang und es bestehen keine Gefährdungen durch Autoverkehr. Das Martinsfeuer wird an der Feuerstelle hinter der Mehrzweckhalle abgebrannt. Auch St. Martin mit seinem stolzen Ross hat zugesagt, uns zu besuchen. In der Halle wird durch den Förderverein des Kindergartens für Getränke (auch und gerade heiße) gesorgt. Natürlich gibt es für die Jüngsten wieder frische Weckmänner. Die Eltern und Begleiter bitten wir, für die heißen Getränke Becher oder große Tassen mitzubringen. Es wäre schön, wenn die Anwohner im bebauten Bereich des Zugweges hier und da einen kleinen Leuchtschmuck anbringen könnten. Gerne können sich unter Vorbereitung durch die Eltern kleine Gesangsgruppen bilden, die dann den Weg durch Feld und Dorf nicht nur durch Laternen, sondern auch durch kleine Liedbeiträge stimmungsvoll bereichern könnten. Wieder soll es einen durch den Ortsbürgermeister gestifteten kleinen Preis für die schönste selbstgebastelte Laterne geben, die in der Halle spontan gekürt wird. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme!

*Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister*



## Kraam

### ■ Besuch des Landtages

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

durch das Büro des Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders wird der Ortsgemeinde Kraam ein Besuch in der Landeshauptstadt angeboten. Die Fahrt findet am 14.05.2014 statt. Vorgesehen ist eine Besichtigung des SWR, gemeinsames Mittagessen und ein Besuch des Landtages. Die Abfahrt ist für ca. 8 Uhr vorgesehen. Die Rückkehr wird für die frühen Abendstunden geplant. Den Mitfahrenden und Mitfahrern entstehen keine Kosten. Wer also am Besuch teilnehmen will, sollte sich innerhalb von drei Tagen nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen beim Ortsbürgermeister melden. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt und es wird nach Reihenfolge gelistet. Näheres zu Abfahrtsorten wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern später mitgeteilt. Mit freundlichen Grüßen

*Günter Kohl, Ortsbürgermeister*



## Mehren

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 13. November 2013, 19 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
2. Vorberatungen zum Doppelhaushalt 2014/2015; Beratungen und Beschlussfassung zu notwendigen Investitionen der kommenden Jahre
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Bündelausschreibung kommunaler Gasbedarf
5. Anmietung einer Räumlichkeit für die Dorfjugend
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

9. Bauangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

*Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister*



## Obererbach

### ■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Wegen eines Klinikaufenthalts und beruflicher Termine kann ich meine Amtsgeschäfte für ca. vier Wochen nicht wahrnehmen. In dieser Zeit werde ich wie folgt vertreten:

- vom 30. Oktober bis 8. November 2013 vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann,
- vom 9. bis 17. November 2013 vom 2. Beigeordneten Christof Kölschbach und
- vom 18. bis 29. November wieder vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann.

Marcus Follmann erreichen Sie wie folgt: 015228851614 oder 02681981889 bzw. 026815349; Christof Kölschbach erreichen Sie unter 026812561 bzw. 01754710647

*Erhard Schneider, Ortsbürgermeister*

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 30. Oktober 2013, 20 Uhr, findet im Hähner's Hof in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Baumaßnahmen am Lärchenweg
5. Seniorennachmittag am 10. November
6. Verschiedenes

*Erhard Schneider, Ortsbürgermeister*

## Oberirsen

### ■ St. Martins-Zug in Oberirsen

#### Einladung



... für Jung und Alt zum St. Martins-Zug am Mittwoch, 13.11.2013, um 17.30 Uhr, am Bürgerhaus in Oberirsen.

Damit wir für jedes Kind einen Weckmann bereit halten können, bitten wir um Anmeldung bei einer der nachfolgenden Personen bis zum 08.11.2013: Sandra Beck, Ortsteil

Rimbach, Tel. 988666; Stefanie Imhäuser, Ortsteil Marenbach, Tel. 989084; Stephanie Staats, Ortsteil Oberirsen, Tel. 9885400

## Racksen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 6. November 2013, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen-Nassen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Entwässerungsgraben „Auf'm Gleichen“
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Verschiedenes

##### Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bauantrag

*Bernd Hommer, Ortsbürgermeister*



## Volkerzen

### ■ Die Dorfgemeinschaft Volkerzen besuchte die Moselstadt Cochem

An einem Sonntagmorgen machten sich 35 Teilnehmer auf, um die Stadt Cochem zu besuchen. Gleich zu Beginn stand nach einer kleinen Wanderung die Besichtigung der Reichsburg an. Hier fand eine heitere, interessante Führung mit vielen Anekdoten statt. Anschließend ging es zurück ins Zentrum. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem Gewölbekeller fand eine Fahrt mit dem Mosel-Wein-Express statt, womit auch die angrenzenden Stadtteile von Cochem

besichtigt werden konnten. Nun stand noch etwa eine Stunde zur freien Verfügung, die viele nutzten um bei herrlichem Wetter über das Weinbergpfirsichfest zu schlendern oder aber einen Kaffee im Straßencafé zu genießen.



## Werkhausen

Endlich ist es soweit:  
**■ Kinder aufgepasst !**



Der Kinderspielplatz der Ortsgemeinde Werkhausen im Ortsteil Leingen ist nun vom TÜV abgenommen und somit zum spielen freigegeben. Eine offizielle Einweihung wird es im nächsten Frühling geben. Die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein Dorftreff Werkhausen wünschen allen Kindern viel Spaß beim Klettern und Schaukeln und bedanken sich hiermit schon mal bei den vielen fleißigen Helfern. Ohne diesen Einsatz würde der Kinderspielplatz heute nicht so schön und leuchtend da stehen.



## Standesamtliche Nachrichten

**Eheschließungen:**

Frank Löffler und Daniela Raudszus, Ingelbach  
 Dominik Enders und Barbara Hofmann, Fiersbach

**Sterbefälle:**

Findus Daniel Luft, Oberirsen  
 Alfred Löhr, Gieleroth  
 Otto Kehl, Altenkirchen  
 Katharina Wolff, Altenkirchen  
 Elfriede Zimmermann, Kircheib

## Wir gratulieren



**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

<b>Altenkirchen</b>	
25.10.2013 Irmgard Müller .....	92 Jahre
27.10.2013 Ursula Friedrich .....	71 Jahre
28.10.2013 Hans-Dieter Greulich .....	91 Jahre
28.10.2013 Erika Heidepeter .....	74 Jahre
28.10.2013 Charlotte Weibler .....	77 Jahre
29.10.2013 Maria Schell .....	79 Jahre
29.10.2013 Adolf Smidko .....	84 Jahre
29.10.2013 Vera Tissen .....	70 Jahre
30.10.2013 Maria Allert .....	83 Jahre
30.10.2013 Irmgard Layton .....	73 Jahre
<b>Almersbach</b>	
27.10.2013 Wolfgang Kalisch .....	76 Jahre
<b>Berod</b>	
31.10.2013 Dieter Kluge .....	71 Jahre
<b>Birnbach</b>	
26.10.2013 Reinhold Oremek .....	75 Jahre
<b>Busenhausen</b>	
25.10.2013 Helga Bieler .....	73 Jahre
<b>Fiersbach</b>	
28.10.2013 Reinhold Hasselbach .....	79 Jahre
<b>Fluterschen</b>	
27.10.2013 Louise Hachenberg .....	93 Jahre
<b>Helmenzen</b>	
27.10.2013 Paul Müller .....	77 Jahre
28.10.2013 Karl Haußels .....	85 Jahre
31.10.2013 Maria Magdalena Lorenz .....	79 Jahre
<b>Hemmelzen</b>	
29.10.2013 Erna Gutacker .....	76 Jahre
<b>Heupelzen</b>	
29.10.2013 Ingeborg Käsgen .....	70 Jahre
<b>Ingelbach</b>	
25.10.2013 Norbert Martin .....	74 Jahre
28.10.2013 Christel Ramm .....	72 Jahre
<b>Kircheib</b>	
31.10.2013 Ewald Kosel .....	71 Jahre
<b>Mammelzen</b>	
27.10.2013 Pauline Gerwik .....	81 Jahre
<b>Michelbach</b>	
29.10.2013 David Janzen .....	85 Jahre
<b>Neitersen</b>	
26.10.2013 Irene Müller .....	86 Jahre
<b>Olsen</b>	
25.10.2013 Heinrich Brandenburger .....	79 Jahre
<b>Racksen</b>	
29.10.2013 Auguste Krämer .....	94 Jahre
<b>Rettersen</b>	
29.10.2013 Eleonore Seifen .....	77 Jahre
<b>Schöneberg</b>	
31.10.2013 Bernhard Schneider .....	75 Jahre
<b>Stürzelbach</b>	
25.10.2013 Adam Weiß .....	73 Jahre
27.10.2013 Alfred Methner .....	76 Jahre
<b>Weyerbusch</b>	
27.10.2013 Waltraud Tressel .....	85 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

## Sonstige Mitteilungen

**■ Gemeinsame erste Bodenrichtwertsitzung 2014 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Bereich Westerwald-Taunus**

Zum ersten Mal seit der Reform der Vermessungs- und Katasterverwaltung kam der gesamte Gutachterausschuss für den Bereich Westerwald-Taunus (zuständig für die Landkreise Altenkirchen, Neuwied, den Rhein-Lahn-Kreis sowie den Westerwaldkreis) am 20. September 2013 zusammen, um erste Beschlüsse über Art und Umfang der Bodenrichtwertableitung unter den neuen rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen zu fassen. Der Behördenleiter Herr Schuld konnte insgesamt 37 ehrenamtliche GutachterInnen

begrüßen, die der Einladung des Vorsitzenden des Gutachterausschusses Herrn Steudter gefolgt waren. Nach der Vorstellung des Amtsbezirks, den Rahmenbedingungen und der wirtschaftlichen Situation der amtszugehörigen Kreise durch Herrn Schuld, berichtete der Abteilungsleiter für Bodenmanagement, Herr Fitting über die veränderte organisatorische Eingliederung des Gutachterausschusses und die Gutachterausschussverordnung.



Die Grundsätze der Bodenrichtwertermittlung, der Stand der Vorbereitungen und der Ablauf der Bodenrichtwertsitzungen wurden vom Fachgruppenleiter für Immobilienmarkt, Herrn Görg präsentiert. Der Vorsitzende des Gutachterausschusses, Herr Steudter führte durch die Sitzung und stellte eine Vielzahl von wichtigen Themen aus dem Bereich der Wertermittlung vor.

Der organisatorische Rahmen gab den ehrenamtlichen Mitgliedern, die vor der Reform vier regional unterschiedlichen Gremien angehörten, Gelegenheit, sich untereinander fachlich auszutauschen und sich näher kennen zu lernen.

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag:** 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 15.30 - 17 Uhr Farbkleckse; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 19.15 - 20.45 Uhr Lernpaten Coaching; 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

**Freitag:** 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten mit Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 17 - 19 Uhr Vielfaltcoach

**Montag:** 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

**Dienstag:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; 17 - 19 Uhr Vielfaltcoach

**Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 17 - 18.30 Uhr Orgateam; 17 - 19 Uhr Vielfaltcoach.

### Besondere Veranstaltungen:

Frau Rechtsanwältin Sylka Düber hält am 25.10. um 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus einen Vortrag zum Thema: „Eingliederungsvereinbarung im SGB II“. Das SGB II ist die gesetzliche Grundlage für Arbeitslosengeld II, umgangssprachlich Hartz 4. Frau Düber informiert über Rechte und Pflichten in Zusammenhang mit der Eingliederungsvereinbarung. Der Vortrag richtet sich an Betroffene und Interessierte. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es wird ausreichend Zeit für Fragen und Gespräch geben.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### ■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

**Lebensmittelausgabe:** dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de, Homepage: www.altenkirchener-tafel.de; Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

### ■ **Wir suchen dringend Ehrenamtliche Helfer!**

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kuss; info@altenkirchener-tafel.de oder 0151/56830792.

### ■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: ..... www.buecherei-ak.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag ..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Freitag ..... geschlossen

### ■ **Chinesisch - Sprach- und Landeskunde für Anfänger in Altenkirchen**



China hat sich längst zum Global Player entwickelt. Es ist nicht nur eine wirtschaftliche und industrielle Weltmacht geworden, das Land bietet ebenso eine Fülle von interessanten Reisezielen.

In dem neuen Einsteigerkurs, der am Freitag, 25. Oktober, beginnt, lernen die Teilnehmer zunächst, sich mit dem Klang, den Tonmelodien und der Aussprache des Chinesischen vertraut zu machen. Mit einfachen Sätzen zum Begrüßen und Verabschieden, sich Vorstellen und kleinen Dialogen finden sie einen leichten Einstieg in diese Weltsprache, so dass die Kommunikation bei Reisen in dieses interessante Land oder bei Gesprächen mit Besuchern aus China einen neuen Qualität bekommt. Daneben erhalten die Sprachkursteilnehmer in deutscher Sprache landeskundliche Informationen und kulturelles Hintergrundwissen. Die Abende, 12 Termine jeweils freitags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr, schließen mit praktischen Hinweisen, wie man sich angemessen bei Begegnungen in China verhalten sollte. Der Kurs unter der Leitung einer Muttersprachlerin richtet sich an Spracheinsteiger, die sich mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinandersetzen möchten.

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

### ■ **Aktuelle Kochkurse der Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

#### Westerwälder-Küche

Lernen Sie die Spezialitäten der heimischen Küche kennen!

Mittwoch, 23. Oktober, 17.30 bis 21 Uhr – 1 Termin

Im Gässchen 12 in Obererbach; Carina Löhr, Melanie Henn

17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

#### La Cucina Italiana Mediterranea

Mediterrane bis südländische italienische Küche

Antipasti, Pizza, Pasta e Dolci - so wohlklingend wie die Namen, so wohlschmeckend sind unsere Speisen. Lassen Sie sich entführen auf eine Reise durch Italien.

Mittwoch, 23. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr – 1 Termin, in der Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum; Margherita Genovese

17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €  
20 € bei 8 bis 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €

#### Sushi - leichte japanische Küche

Wollten Sie nicht schon längst einmal „Sushi“ selbst zubereiten? Um das Trendgericht aus der japanischen Küche herzustellen, brauchen Sie lediglich geschickte Finger, den feinen japanischen Reis und Zutaten wie Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse und dazu noch einen VHS-Kurs, um unter fachkundiger Anleitung die ersten Schritte in die japanische Küche zu erlernen. Im Verlauf des Kursabends wird ein komplettes japanisches Menü mit Miso-Suppe, Nigiri und Maki Sushi kreiert. Abgerundet wird der Sushi-Abend mit einer kleinen Warenkunde und geschichtlichen Informationen über die japanische Küche.

Freitag, 25. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittelumlage

#### Ayurvedisch Kochen - Basiswissen

Ayurveda bedeutet, das Wissen vom Leben. Dieses uralte Wissen fließt in die Ernährung mit ein. Wir lernen viel über die Verwendung ayurvedischer Gewürze. Eine phantastische Reise in die Welt der Gerüche und Geschmacksexplosionen.

Samstag, 26. Oktober, 9. November und 30. November, jeweils 10 bis 13.45 Uhr; Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin; 37,50 € zuzüglich Lebensmittelumlage

#### Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!

Wie kann ich mich neben Studium, Job oder Ausbildung gesund, schnell und dann auch noch preiswert ernähren?

Es geht! In diesem Kurs wird mit viel Spaß und aus frischen Zutaten gekocht, was schnell geht. Anderes kommt uns nicht in die „Tüte“!

Dienstag, 29. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Im Gässchen 12 in Obererbach

Carina Löhr, Melanie Henn - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

### Einsteiger-Kochkurs für Männer

Kochen lernen leicht gemacht. Einfache 3 - 4 Gänge Menüs sorgen für Abwechslung in der heimischen Küche.

Montag, 11. November, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine  
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum  
Andrea Langens - 27 € zuzüglich Lebensmittelumlage  
Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

### ■ Syrische Flüchtlinge - Ein Themenabend

**24.10.2013, 19 Uhr in der Jugendkunstschule Altenkirchen**

Im Jahr 2013 haben bisher 85.325 Personen in Deutschland Asyl beantragt. Ein Großteil dieser Flüchtlinge kommt aus Syrien. Diese Menschen fliehen vor dem dort stattfindenden Bürgerkrieg. Im Kreis Altenkirchen sind die syrischen, neben den afghanischen und iranischen Flüchtlingen ein Großteil der Asylsuchenden. Jeder dieser Flüchtlinge hat eine Odyssee der Flucht hinter sich. Jedoch befindet sich der weitaus größte Teil der Menschen, die aus Syrien fliehen, in Flüchtlingslagern in syrischen Nachbarländern. Gerade im Libanon gibt es Lager mit mehreren hunderttausend Flüchtlingen.

Die Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werks Altenkirchen veranstaltet am 24.10.2013 ab 19 Uhr in der Jugendkunstschule Altenkirchen (Koblenzer Straße 8) einen Themenabend zu Syrischen Flüchtlingen. An diesem Abend wird die Arbeit der Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werks Altenkirchen vorgestellt. Hauptteil der Veranstaltung ist jedoch ein Vortrag von Herrn Axel Geerling-Diel, der als Experte des Caritasverbandes Mainz, Flüchtlingslager im Libanon besucht hat. Neben diesem Vortrag wird eine Syrerin über ihre Flucht aus Ihrer Heimat berichten.

Eingerahmt wird der Themenabend durch eine Bilderausstellung von Flüchtlingsfrauen, die im Rahmen eines kunsttherapeutischen Projekts gestaltet wurde.

### ■ LEBENSHILFE lädt zum Basar nach Steckenstein ein

Am 26. Oktober von 10 bis 18 Uhr lädt die LEBENSHILFE wieder zu ihrem traditionellen Basar in ihre Werkstatt nach Mittelhof-Steckenstein ein. Ein buntes Basarangebot, ein reichhaltiges Musikprogramm und eine Tombola warten auf die Gäste. Der alljährliche Basar in Steckenstein ist ein Höhepunkt der jährlichen Aktivitäten der LEBENSHILFE. Eltern und Angehörige behinderter Menschen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LEBENSHILFE und der Westerwald-Werkstätten sind bereits mit den Vorbereitungen für diesen bunten und fröhlichen Tag beschäftigt. Zahlreiche handwerkliche und kunsthandwerkliche Stände zum Verkauf von Holz- und Metallarbeiten, von Schmuck und Dekorationsartikeln stehen für die Gäste bereit. Auch werden sich die Einrichtungen der LEBENSHILFE mit ihren Angeboten vorstellen.

Ein echter Publikumsmagnet wird wie in den vergangenen Jahren auch die Tombola sein. Die Deutsche Post hat dazu ein Quad der Fa. Künko im Wert von 1.800 € zur Verfügung gestellt. Viele weitere Unternehmen und Geschäfte der Region haben sich überdies mit Geld- und Sachspenden für unseren Basar engagiert.

Auch die LEBENSHILFE-Küche bietet leckere Speisen für die Besucherinnen und Besucher an. Neben der traditionellen Erbsensuppe und Grillspezialitäten wird es in diesem Jahr Wildgulasch im Angebot geben. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie kalte und warme Getränke runden das Angebot ab. Die LEBENSHILFE lädt alle Freunde und Förderer des Vereins zum Basar ein. Gleichzeitig dankt die LEBENSHILFE allen Unterstützern und Spendern, die sich beim diesjährigen Basar engagieren.

### Ausstellung verlängert

#### ■ „Hui! Wäller? Allemol!“ 125 Jahre

**Westerwald-Verein im Landschaftsmuseum Westerwald**



Die große Jubiläumsausstellung „Hui! Wäller? Allemol!“ 125 Jahre Westerwald-Verein ist verlängert worden und noch **bis zum 10. November 2013** im Landschaftsmuseum in Hachenburg zu sehen.

Den Besucher erwartet im Hofgartenhaus auf zwei Ebenen die

geschichtliche Entwicklung des Vereins von seiner Gründung 1888 bis in die Gegenwart hinein. Zahlreiche Exponate und großflächige Installationen veranschaulichen die Vereinsgeschichte. Highlights sind dabei eine nachgebaute Skihütte oder der „Schilderwald“, welcher zu einem Blick in die Landschaft einlädt. Auch zahlreiche Einrichtungsgegenstände aus Jugendherbergen sind zu bestaunen, von der Anmeldung über den Speiseraum bis hin zur Großküche und Schlafräumen. Sicherlich werden dabei Erinnerungen an eigene

Wanderungen und Herbergsaufenthalte wach. Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Str. 1, Hachenburg, Tel. 02661/7456; www.landschaftsmuseum-westerwald.de

### ■ Neues Reisekostenrecht - was Arbeitnehmer ab 2014 beachten müssen

**Info-Hotline der Finanzämter veranstaltet Aktionstag**

Verpflegungspauschalen, Doppelte Haushaltsführung, Dienstreisen sowie „erste Tätigkeitsstätte“. Dies sind Begriffe, bei denen insbesondere Arbeitnehmer mit mehreren Dienst- bzw. Tätigkeitsstätten und mit Dienstreisen sowie Auswärtstätigkeiten aufhorchen sollten. Denn hier treten ab 2014 Änderungen in Kraft, die es zu beachten gilt:

Haben Arbeitnehmer mehrere Tätigkeitsstätten, so ist für die Unterscheidung, was als Weg zur Arbeit gilt und was als Dienstreise behandelt werden muss, künftig die Festlegung auf eine „erste Tätigkeitsstätte“ wichtig. Für Verpflegungspauschalen bei Dienstreisen gibt es künftig nur noch zwei statt drei Pauschalen. Und für die Doppelte Haushaltsführung werden ab 2014 maximal 1000 Euro pro Monat für die Unterkunft als Werbungskosten anerkannt.

Ab wann es wie viel Geld für Verpflegungsmehraufwand gibt, was hierbei zu beachten ist und welche Bedingungen für eine sogenannte „erste Tätigkeitsstätte“ erfüllt sein müssen und welche Wegstrecken bei mehreren Arbeitsstätten als Dienstreise gewertet werden, erklären sachkundige Experten der Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter sowie Christian Wolf aus Bad Dürkheim, Mitglied der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz. Sie stehen am Donnerstag, 7. November 2013 unter der Rufnummer 0261- 20179279 von 8 bis 17 Uhr (Christian Wolf von 13 bis 17 Uhr) für Fragen rund um das neue Reisekostenrecht zur Verfügung.

### ■ WeKISS-Selbsthilfe-Sprechstunde jetzt auch in russischer Sprache

Erstmals am 4. November 2013 bietet die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) zwischen 16 und 17 Uhr eine russisch-sprachige Sprechstunde an. Dann können Menschen, die sich für eine Selbsthilfegruppe interessieren, telefonisch oder persönlich Informationen in russischer Sprache bekommen. Die WeKISS wendet sich mit diesem neuen Service an Migranten, die eine Erkrankung haben und die Hilfe und Unterstützung einer geeigneten Selbsthilfegruppe in Anspruch nehmen möchten, sich aber in ihrer Muttersprache wohler fühlen.

Die WeKISS erreichen Anrufer unter der Tel.-Nr. 02663-2530 zur russischen Sprechstunde jeden 1. Montag im Monat von 16 - 17 Uhr oder persönlich in 56457 Westerburg, Neustr. 34.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

**Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

**Jeden Sonntag um 10 Uhr:**

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

**Sonntags um 18 Uhr:**

Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

**DIENSTAG, 20 Uhr:** Bibelgesprächskreis

**MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr** Gemeinsames Frühstück; **2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr** Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

**MITTWOCH, 17 - 19 Uhr:** Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

**DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr:** Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

**FREITAG, 16.30 - 18 Uhr:** Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 24.10.13, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 25.10.13, kein Jugendtreff

Sonntag, 27.10.13 (22. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrerin Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Montag, 28.10.13, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 29.10.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 31.10.13 (Reformationstag) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 19 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen mit Abendmahl (Wein und Traubensaft); Kreis junger und junggebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach: Teilnahme am Reformationsgottesdienst

Freitag, 01.11.13, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Bis zum 2.11.13 findet die Diakonie-Sammlung in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach statt.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;

E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de)

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax.: 02681/8008-49, Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

Samstag, 26.10.2013: 18.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst in der Ev. Christuskirche in Altenkirchen am Schlossplatz - „Nacht der 1000 Lichter“ mit Liedern aus Taizé

Sonntag, 27.10.2013: 2 Uhr (!) Konzert „Der geheime Küchenchor“ 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Dr. Otte, 10 Uhr Gottesdienst Dr. Otte

Montag, 28.10.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 29.10.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,

Ostbezirk, Brückner, 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 30.10.2013: 19 Uhr Stufen des Lebens, Thema: „Weil du Ja zu mir sagst“

Donnerstag, 31.10.2013 (Reformationstag): 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor, Leitung: I. Hermann, 19 Uhr Gottesdienst in Almersbach (!), (Gottesdienst der Region)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 25.10.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 27.10.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 28.10.: 16.30 Uhr Montagsmaler, 19.45 Uhr Bibelgespräch, 20 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 30.10.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 25.10.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungchar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 26.10.2013: Weyerbusch: 14.00 - 17.00 Kinder-Second-Hand-Basar

Sonntag, 27.10.2013: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott), anschl. Kirchen-Café

Montag, 28.10.2013: Birnbach: 17.00-18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 29.10.2013: Birnbach: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00-18.30 Gemeindebücherei; 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30-23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 30.10.2013: Weyerbusch: 17.00-18.30 Mädchen-Jungchar, 18.30 Frauenkreis - „Wissenswertes über Bow-Tech“, Referentin: Frau Grabowsky

Donnerstag, 31.10.2013 - Reformationstag: Birnbach: 15.00 Frauenhilfe - zu Gast ist die Frauenhilfe Leuscheid, Thema des Nachmittags: „Jochen Klepper“, Referent: Markus Koch; Birnbach: 19 Gottesdienst zum Reformationsfest (Pfr. Rössler-Schaake); Weyerbusch: 10 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18 - 20 Jugendgruppe für Jugendliche im Alter von 13 - 15 Jahren aus der Region. Die Jugendlichen treffen sich im Gemeindehaus Flammersfeld.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

Donnerstag, 24.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 25.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 27.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Daniel Benne

Montag, 28.10.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag, 29.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

### Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

feierte 50-jähriges Gemeindejubiläum

Seit dem 11. Mai 1963 gibt es die Ev. Gemeinschaft Helmeroth als selbstständiges Gebiet innerhalb des Dachverbandes EGfD (Ev. Gesellschaft für Deutschland).



Dass dieses besondere Jubiläum erst am 6. Oktober gefeiert wurde, lag an den umfangreichen Umbaumaßnahmen im Gemeindehaus Helmerotherhöhe. In den fast 6 Monaten des Umbaus konnte die Gemeinde ihre Gottesdienste im Helmerother Heimathaus feiern, wofür sie der Ortsgemeinde sehr dankbar ist. Nun konnten die erneuerten Räumlichkeiten im Rahmen des Jubiläums wieder eingeweiht werden. Dazu war ein ganz besonderer Gast gekommen: den Leiter des ERF (Evangeliumsrundfunk Wetzlar) Jürgen Werth. Dessen Predigt lauschten rund 90 Besucher, die sich anschließend ein Mittagessen schmecken ließen und bei einer Haus-Rallye die verschiedenen Gemeindeguppen kennen lernten. Am Nachmittag kamen die ehemaligen Prediger zu Wort, ebenso Gemeinschaftsinspektor Matthias Hennemann. Für einen besonders feierlichen Rahmen sorgte ein Konzert von Scott Way, der in seinen Liedern zum Teil von Margret Hain begleitet wurde.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 24.10.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17 Uhr Krimi-Club, 19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 27.10.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 28.10.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 29.10.2013: 20.15 Uhr Kirchenchor

Pfr. Volk hat vom 29.10. - 04.11.2013 Urlaub. Die Vertretung bei Amtshandlungen übernimmt Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach (Tel.-Nr. 02681-2864).

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 25.10.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis; 19 Uhr Nähkurs, bitte Nähmaschine mitbringen, Kontakt: Karin Wallau, Tel. 02686/989687

Samstag, 26.10.13, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 27.10.13, 9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31.10.13, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926

Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt; 19 Uhr Gem. Reformationsgottesdienst der Region in Birnbach

Freitag, 01.11.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Nähkurs, bitte Nähmaschine mitbringen, Kontakt: Karin Wallau, Tel. 02686/989687

#### Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach;  
Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski,  
Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 25.10.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237  
SONNTAG, 27.10.2013: 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;  
11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 29.10.2013: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

DONNERSTAG, 31.10.2013: 19 Uhr Reformationsgottesdienst der Region in Birnbach

**Hinweise:** Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912,  
E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Jugendleiter: Olaf Otworowski,  
Tel. 0151/65864801

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,  
Mobil: 0176/43157635

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 27.10.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé

DIENSTAG, 29.10.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 30.10.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 02.11.: 14.30 Uhr Kinderbibeltreff  
im Gemeindehaus Berod

### ■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, 57610 Altenkirchen, Telefon: 02680 989065

Freitag, 25.10.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 15, Absatz 13 bis 20, Thema: »Ich kann nicht schweigen - fürchte dich nicht!«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkünder, Thema: »Wie steht die Bibel zum Interkonfessionalismus?« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Mit unserer Website [www.jw.org](http://www.jw.org) das Herz der Kinder ansprechen«.

Sonntag, 27.10.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Was für ein Mensch bin ich?«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen; Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)

Geöffnet bei den 'friends', Hofstraße 3 in Altenkirchen  
Donnerstags von 9 - 13 Uhr und Freitags von 12.30 - 22 Uhr  
Mit Cappuccino, Latte Macchiato, kühlen Getränken und kleinen Snacks - schaut doch mal vorbei!

Diensstag, 29.10.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre)

Diensstag, 29.10.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre)

Die nächsten Gottesdienst-Termine (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 27.10.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 10.11.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 24.11.2013: 10.30 Uhr

#### Vorankündigung:

Samstag, 23. Nov. 2013, 19.30 Uhr - BETHLEHEM NIGHT!

in der Friends of Jesus-Halle! Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem mehr... EINTRITT FREI!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681 / 950890 oder e-Mail an [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 25.10.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 26.10.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 27.10.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Wilfried Schulte, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 29.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 30.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

### ■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

(neu: FeG Altenkirchen)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

**ACHTUNG - Namensänderung !**

Wir sind dem Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland (KdÖR) beigetreten und heißen jetzt „Freie evangelische Gemeinde Altenkirchen (FeG Altenkirchen)“.

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 27. Oktober 2013, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404.

Informationen zum FeG-Bund erhalten Sie unter [www.feg.de](http://www.feg.de)

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16 Uhr

### ■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Gottesdienst am Sonntag, den 27. Oktober 2013, um 10.30 Uhr

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.30 Uhr: Teentreff

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J., 17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8-12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.ef-ak.de](http://www.ef-ak.de)

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Über Euern Besuch freuen wir uns!

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen,

Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Gebetsgottesdienst

### ■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechtes), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

**Aktuelles Thema dieses Abends:**

Was gewährleistet Sicherheit und Bestand einer Gesellschaft? »Vertrauenswürdigkeit ist das weite Tor zur Ruhe und Sicherheit des Volkes.« (Baha'u'llah)

**Anmeldung zum Kurs 1** (»Nachdenken über das geistige Leben«) unter Tel. 02681-9843702. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702

### ■ Zelt der Begegnung e.V.

**Kölner Straße 16, Altenkirchen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

**Kölner Straße 16, Altenkirchen**

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

#### Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www@cbzw.de](http://www@cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

### ■ Neupostolische Kirche

**Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen**

SONNTAG, 27. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst; 10.30 Uhr Jugendsonntag in Frankfurt-Sossenheim

MITTWOCH, 30. Oktober, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

### ■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

**Ev. freie Pfingstgemeinde**

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

So. 27.10.2013 Thema: "Was sagt die Bibel zu chronischen Krankheiten?" mit anschließendem Essen

Info: A. Wesel, 0175-6066823

### ■ Katholische Kirchengemeinde

**St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

**Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

**Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen**

Tel. 02681/5267; Fax. 02681/70548 - E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

**Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

Freitag, 25.10.13: 19 Uhr Hospizgottesdienst in der Christuskirche, die Hl. Messe in St. Jakobus fällt aus

Samstag, 26.10.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.10.13: 10.30 Familienmesse mit Beginn der Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch, 30.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta, das Abendgebet im DRK Klinikum fällt aus

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

Samstag, 26.10.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

**Kirche St. Joseph Weyerbusch**

Sonntag, 27.10.2013: 9 Uhr Hl. Messe

**Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

Freitag, 25.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.10.13: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz.

Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen; Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741/9372294, Email: [hans@wbv-altenkirchen.de](mailto:hans@wbv-altenkirchen.de)

Unsere Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer vor Ort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen:

**Mammelzen, Reuffelbach:**

Friedhelm Rütcher, Waldstraße 6, 57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4621, Email: [ruetscher@t-online.de](mailto:ruetscher@t-online.de)

**Ingelbach:** Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach, Tel. 02688/8178, Email: [Klaus.brag@gmx.de](mailto:Klaus.brag@gmx.de)

**Hemmelzen:** Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hemmelzen, Tel. 02681/989088, Email: [Gutacker@web.de](mailto:Gutacker@web.de)

**Oberwambach:** Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614 Oberwambach, Tel. 02681/5635

**Helmeroth:** Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth, Tel. 02682/1607

**Widderstein:** Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach Widderstein, Tel. 02681/3812, Email: [erhard.raeder@yahoo.de](mailto:erhard.raeder@yahoo.de)

**Hilkhausen:** Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhausen, Tel. 02686/534

**Gieleroth:** Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/5314

**Leuzbach:** Egbert Wagner, Schützenweg 6, 57610 Altenkirchen-Leuzbach, Tel. 02681/4789, 0163 7984951, [egbertw@aol.com](mailto:egbertw@aol.com)

**Weyerbusch:** Rudi Weigold, Am alten Born 42, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686/1678

**Neukoberstein:** Jochen Heinemann, Neukoberstein 1, 57612 Obererbach, Tel. 02681/6392

**Herptheroth:** Walter Jüngerich, Kreisstraße 20, 57610 Gieleroth, Herptheroth, Tel. 02681/3509

**Kraam:** Edgar Marenbach, Hauptstraße 24, 57635 Kraam, Tel. 02686/345, Email: [e.m24@t-online.de](mailto:e.m24@t-online.de)

**Ölsen:** Lothar Rörig, Hauptstraße 12, 57612 Ölsen, Tel. 02681/70138, Email: [lothar.roerig@web.de](mailto:lothar.roerig@web.de)

**Oberirsen:** Horst Seifen, Schulstraße 5, 57635 Oberirsen, Tel. 02686/1422

### ■ Kreis-Chorverband Altenkirchen e. V.

**„Musik ist unsere Welt“ in Altenkirchen -**

**Kreis-Chorverband beschließt Konzertreihe zum Jubiläum**

*Altenkirchen.* Mit einem letzten Event setzt der Kreis-Chorverband Altenkirchen den Schlusspunkt unter seine erfolgreiche Jubiläums-Veranstaltungsreihe „Musik ist unsere Welt“. Nach fünf hervorragenden Konzerten im Jahr seines 90-jährigen Bestehens, an denen sich Mitgliedschöre des landesweit größten Kreisverbandes in beeindruckender Weise beteiligt haben, gibt es am Sonntag, 27. Oktober 2013, um 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr) in der Christuskirche Altenkirchen ein weiteres Feuerwerk der Chormusik.

Sieben starke Chorgemeinschaften aus der Verbandsgemeinde zeigen ihr Können in einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm. Mit dabei sind der Schulchor der Pestalozzi-Schule Altenkirchen (Leitung: Achim Fasel), der Jugendchor Niedererbach (Ursula Räder), die Frauenchöre aus Busenhausen (Harald Gerhards) und Niedererbach (Tobias Hellmann), der Gemischte Chor Birnbach (Bernhard Kaufmann) sowie die Männerchöre Beul-Heupelzen (Wladyslaw Swiderski) und Niedererbach (Tobias Hellmann). Geboten wird (fast) alles, was die Chormusik an Vielfalt zu bieten hat, von deutscher und internationaler Folklore über zeitgenössische geistliche Chormusik und Spirituals zu Stücken aus Pop und Musical, von ruhig (Cohens „Hallelujah“ und Grönemeyers „Der Weg“) bis peppig („Ein Kompliment“ - Sportfreunde Stiller und „Vive l'amour!“). Die Chöre treten den Beweis an, dass Chormusik absolut up-to-date ist.

Programmhefte (berechtigten zum Eintritt) sind zum Preis von 10 € bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Kreissparkasse Altenkirchen (Hauptstelle), Dörner Moden (Altenkirchen), Autohaus Ramseger (Mammelzen), Birnbacher Bauernmarkt und natürlich bei den Sängerinnen und Sängern der teilnehmenden Chöre sowie an der Abendkasse.

### ■ KSC Karate-Team gehört zu den Top Vereinen des Top-Fighter Cup

Höchst im Odenwald. Zum dritten mal wurde der Top Fighter Cup in Hessen mit starker internationaler Beteiligung ausgerichtet. Aufgrund von diversen parallelen Veranstaltungen fehlten auf diesem Turnier einige unserer Top-Athleten, da diese mit den Bundestrainern und einige auch mit den Landestrainern unterwegs waren. Trotzdem erkämpften sich mit Maya Klee (U10), Melina Gelhausen (U12) und Samira Greb (U14) unsere Mädchen in 3 Altersklassen den ersten Platz. Zudem erreichten Esther Eckstein (U10 weiblich) und Marcel Neumann (U21 Herren) das Finale, wurden jedoch zweiter. Auf die dritten Plätze konnten sich dann noch weitere Sportler vom KSC Karate Team vorkämpfen: Samir Mujzinovic (U10 männlich), Samira Mijzinovic (U10 weiblich), Anna-Lena Modenbach (U14 weiblich) und Nick di Bello (U14 männlich).



Maya Klee mit Fußtechnik zum Kopf

Das KSC Karate Team ist seit 5 Jahren in Folge der erfolgreichste Verein in Rheinland-Pfalz und gehört zu den Spitzenvereinen in Deutschland. 6 Deutsche Meister, Europameisterschafts- und Weltmeisterschafts-Athleten trainieren jede Woche im KSC. Trainiere auch du mit den besten Sportlern der

Welt. 4 Wochen Probettraining für alle Altersklassen von 2 - 99 Jahre ist jederzeit möglich. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns: 02684-956000.

# KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

## Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm November 2013

**Qi Gong** - Übungen zur Atmung und Entspannung, die die Lebensenergie stärken und für körperliches Wohlbefinden sorgen

montags, ab 4.11 18:30h-20h  
7-mal 67 €  
Michael Schmidt

**Tai Chi** - Kennenlernen für Anfänger und individuelle Korrektur für bereits Erfahrene

montags, ab 4.11. 20h-21:30h  
7-mal 67 €  
Michael Schmidt

**Liebeskummer** - Niemals sind wir ungeschützt gegen das Leiden", sagt Freud, "als wenn wir lieben." Doch: Durch Schaden können wir klüger werden.

Montag, 25.11. 19.30 Uhr 3 €  
Referent: Dr. phil. Mathias Jung  
Philosoph und Gestalttherapeut am  
Dr. Max Otto-Bruker Haus in Lahnstein

Veranstaltungsort:  
Forum der Ev. Kirche, Altenkirchen

**Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen  
Pflichtmodul 3  
„Kinder unter 3 Jahren“**

Di und Mi, 3. – 4.12. 9h-16:30h  
60 € (inkl. Verpfl.)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

**Die Feldenkrais – Methode  
Bewusstheit durch Bewegung  
Workshop** Fr, 22.11. 19h-21h  
und Sa, 23.11. 10h – 13h 50 €

Anmeldung bei der Referentin:  
Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin  
Tel.: 02685 986864  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Gieleroth

**HeilpraktikerIn für Psychotherapie  
Infoabend zum Kurs  
Prüfungsvorbereitung**

Fr, 22.11. 19:30h, kostenlos

Referentin: Ulrike Schmickler  
Dipl. Soz.päd., Dipl. Pädagogin  
und Heilpraktikerin Psychotherapie

Die Fortbildung beginnt im Frühjahr 2014

**Workshop zum Buch  
Sabotage-Fallen**

Die unbewussten Tricks unseres Systems

Do, 28.11. 19.30 - 21.30 Uhr 15 €

Autoren / Referenten:  
Kornelia Becker-Oberender  
Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin,  
Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG) und  
Erwin Oberender  
Trainer der Energetischen Psychologie und  
Psychotherapie und Touch for Health

LAG **anderes  
lernen**

  
anderes lernen | HAUS  
**FELSENKELLER**  
Soziokulturelles Zentrum e.V.  
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681 986412

**AWO Altenkirchen e.V. Jahresabschlussfeier am 2. November**

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Samstag, 2. November 2014, ab 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum „FORUM“ in Altenkirchen seine traditionelle Jahresabschlussfeier durch. Alle Mitglieder und Freunde des Ortsvereins sind herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee & Kuchen eingeladen. Ein buntes Unterhaltungsprogramm wird die Zeit bis zum Veranstaltungsende gegen 17.30 Uhr auf angenehme Weise verkürzen. Für Anmeldungen und weitergehende Informationen stehen Erika Heidepeter (02681 2715) und Klaus Käfer (02686 988 722) sehr gerne zur Verfügung.

**Sport- und Spielfest in der ASG Abteilung Budosport**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Sport- und Spielfest für die Kinder- und Jugendgruppe unserer Abteilung durchgeführt. Unter der Leitung von Boris Meder (1. Dan Taekwondo und Sportlehrer) und mit Unterstützung der Jugendtrainer Dennis Linnow und Yannic Diels war die Trainingsveranstaltung eine willkommene Abwechslung.



Boris Meder bei der Einstimmung der Kindergruppe

Ziel des Trainingseinheit war: Förderung der Teamworkfähigkeiten und die Verbesserung der koordinativ-motorischen Fähigkeiten. Das Sport- und Spielfest wurde über einen Zeitraum von zwei Trainingseinheiten durchgeführt und war für Anfänger und Fortgeschrittenen gleichermaßen geeignet. Ab Januar 2014 starten wir wieder einen Anfängerkurs, zu dem man sich bereits jetzt anmelden kann. Weitere Information unter: [www.asg-altenkirchen.de](http://www.asg-altenkirchen.de)

**Info-Nachmittag des Bahn-Sozialwerks (BSW) ... am Mittwoch, 6. November 2013, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth.**

Die Versteuerung der Fahrvergünstigungen ist nur eines der Hauptthemen, über die Herr Ronald Mildorf, von der Dienststelle West des Bundeseisenbahnvermögen in Köln, bei der nächsten Info-Veranstaltung des Bahn-Sozialwerk (BSW) am 6. November 2013 in Gieleroth informieren wird. Des Weiteren werden Besonderheiten und eingetretene Änderungen in der Beamtenversorgung angesprochen. In einem weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung werden Fragen zum Thema Hinterbliebenenversorgung beantwortet. Auch die aktuell eingetretenen Änderungen beim BSW werden erläutert. Anmeldungen sind erforderlich (wegen Saalbestuhlung, Kaffee und Kuchen...) und werden in der Beratungsstelle Altenkirchen, montags 9 Uhr bis 12 Uhr auch Tel. 02681-1676 entgegengenommen. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Kollegen der BSW-Ortsstelle Altenkirchen.

**Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.**

... lädt Jung und Alt ein zur 3. Ahr-Steig-Wanderung von Eichenbach bis Schuld am 26.10.2013 (ca. 12 km, mittelschwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch.

**Streckenführung:** Wir starten in Eichenbach am Denkmal des Bläken Fritz (mehr dazu bei der Wanderung) und wandern bergan an einem Heiligenhäuschen vorbei zur Eichenbacher Kapelle (die Kapelle ist schlicht, aber ihr Inneres überrascht).

Über die Mertesnück nehmen wir Kurs auf die Höhe über dem Dreisbach und durch Mischwald wandern wir hinab zur Ahr, vorbei am ehemaligen Tunnel der Eisenbahnlinie vom Rhein in die Südeifel, wo 1974 der letzte Zug durch rollte. Weiter geht es um die Strei-

tenau im Drei-Länder-Eck, queren die Ahr über eine aus Bruchstein gemauerte Brücke und gelangen so in das Tal des Laufenbaches. Links des Ahrsteiges haben Stürme den Wald übel zerzaust und der Blick ist bis zur Schulter Hardt immer wieder frei auf die Ahr, die unter uns ihre malerischen Kurven zieht. Auf schmalen Pfad haben wir unser Endziel Schuld in Sicht. Hier geselliger Abschluss mit einem Imbiss im Hotel-Restaurant Schäfer in Schuld. Mittags Rucksackverpflegung.

Anmeldung **unbedingt** erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.**

**Einladung zur Scheckübergabe**

Es ist mal wieder soweit. Ein Jahr unseres Wirkens ist vergangen und es ist an der Zeit, die zahlreichen Spenden an die betroffenen Familien und geförderten Institutionen zu überreichen. Wir werden in diesem Jahr 263.703,25 € übergeben. Dies geschieht im Rahmen einer kleinen Feier mit anschließendem gemütlichem Beisammensein, unter Mitwirkung des Projektchores VOLXMUSIK sowie der orientalischen Tanzgruppe KARMA. Termin ist der 26. Oktober 2013, ab 19 Uhr, im Bürgerhaus in Gieleroth. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

**Sportfreunde Ingelbach/Gesamtabteilung**

**„ODAKOTAH Liners“ bereichern die Sportpalette**

Ab dem 1. November 2013 sind die Sportfreunde Ingelbach um eine Attraktion reicher. Das sportliche Angebot wird dann um die sogenannte Linedance - Abteilung erweitert.

Die Linedancegruppe wird unter dem Namen „ODAKOTAH Liners“ auftreten. Der Gruppe gehören zirka 15 Damen und 10 Kinder an. Das Training findet regelmäßig dienstags um 19.30 Uhr im Waldpavillon in Rott bei Flammersfeld statt. Daniela Pommeranz ist die Abteilungsleiterin. Die Damen und Kids freuen sich selbstverständlich über jeden weiteren Teilnehmer oder Teilnehmerin.

Kontaktadresse:

[www.odakotah-liners.de](http://www.odakotah-liners.de)

telefonisch: 02685/986935.

**Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball**

**In Niederfischbach den siebten Auswärtspunkt ergattert**

**Niederfischbach II gegen SG I ..... 1:1 (1:0)**

Niederfischbach ging in den Anfangsminuten in Führung. Es sah lange Zeit nach einem knappen Heimsieg aus, ehe A. Henn mit seinem ersten Saisontreffer in der 87. Minute nach perfekter Flanke von M. Krämer den Ausgleich erzielte. Der Hausherr war lediglich in den ersten fünfzehn Minuten tonangebend und konnte in der zweiten Halbzeit erst nach dem Ausgleich zwei geschenkte „Hundertprozentige“ nicht nutzen. Bei den SG-Anhängern trieben die Aktionen den Blutdruck unnötig in die Höhe. Im gesamten zweiten Abschnitt hatte es für die Gastgeber keinerlei Torchance gegeben. Ein insgesamt sehr zerfahrenes Spiel, wobei beide Mannschaften sicher nicht unglücklich über den Schlusspfiff waren. In der Schlussminute wurde ein SG-Akteur vorzeitig zum Duschen geschickt. Ferner gehörten zum Kader: R. Löhr, S. Grollius, K. Bieler, T. Marsal, J. Müller, F. Nauroth, R. Lindenpütz, R. Müller, C. Bierbrauer, P. Gerhards, S. Germaschew, T. Bäcker und B. Schmidt

**Akkordeon-Orchester im Landhaus**

Wie in den vergangenen Jahren spielt das Akkordeon-Orchester Hachenburg wieder im Landhaus Mehren. Diese öffentliche Probe erfreut sich großer Beliebtheit.

Termin: 28. Oktober 2013 um 19.30 Uhr; Eintritt frei!



**Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V.**

**Arbeitskreis reiste in den Norden**

Nach einer mehrjährigen Pause unternahm der Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege wieder eine Mehrtagesfahrt. Diesmal führte die Reise nach Neumünster in Holstein und neben dem Besuch der Holsteinischen Schweiz mit der obligatorischen fünf Seen -Bootsfahrt standen auch Besuche der Hansestädte Lübeck und Kiel auf dem Programm. Bei starkem Wind, ca. Windstärke 8, aber im Trocknen wurde das Marinedenkmal und das U-Boot in Laboe besichtigt.



Von einer sachkundigen Führung begleitet wurde der Rundgang zu einem Erlebnis, das bei manchen traurige Erinnerungen wach rief. Ein besonderes Glück hatte der Arbeitskreis bei seiner Rundfahrt durch Kiel. Der Stadtführer dort war nicht nur ein Kenner von Land und Leuten, sondern konnte auch die im Hafen einlaufenden Schiffe genau beschreiben.



Er besaß nicht nur ein umfangreiches Wissen über Kiel und seine Besonderheiten, sondern konnte es auch in verständlicher Weise weitergeben. So konnte er auch einiges über die im Hafen liegenden großen Fährschiffe nach Oslo und Göteborg und das Segelschiff Gorch Fock, das dort zu sehen war, berichten. Lübeck wurde am letzten Tag besucht. Leider regnete es hier in Strömen, und so wurde nur eine Stadtrundfahrt mit Pausen unternommen. Natürlich war auch ein Blick in die Marzipanfabrikation möglich, das alte Rathaus konnte besichtigt werden, und am Holstentor gab es eine Fotopause. Trotz des Regens war es so ein informativer Besuch von Lübeck, bei dem doch noch einiges Interessante zu sehen war. Den Abschluss der Reise bildete ein Essen mit üppigen Portionen im Bootshaus Dieksee in Malente. Auf der Rückfahrt wurde zum Mittagstisch in Bad Salzuflen halt gemacht, so dass auch dieser Ort mit seinen schönen Fachwerkhäusern noch durchwandert werden konnte. Alle Teilnehmer waren sich zum Schluss einig, es war eine interessante, informationsreiche und erlebnisreiche Reise.

#### ■ Fan-Club „WÄLLER TEUFEL“

**Fan-Club »WÄLLER TEUFEL« im Dienste der guten Sache**  
**Jürgen Geisbüsch: »Es ist uns ein wichtiges Anliegen«**

Eine Delegation des Fan-Clubs »Wäller Teufel« war zu Gast beim Benefizspiel in Neuhäusel. Der A-Ligist SG Augst traf auf die in der Regionalliga Südwest beheimatete U 23 des Zweitligisten 1. FC Kaiserslautern. Der Altenkirchener Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch: «Mit dieser Aktion untermauerten wir einmal mehr unsere Philosophie zur Unterstützung sozialer Einrichtungen.» Denn, das Endergebnis von 8:0 (3:0) für die Pfälzer war nicht ausschlaggebend.



*Große Freude unter den „Rote-Teufel-Fans“ herrschte, als Alexander Bugera mit der Nummer 17 auflief.*

Vielmehr stand die eingespielte, stattliche Summe von 3.500 Euro im Vordergrund, die den Vertretern des ambulanten Kinderhospizes in Koblenz übergeben wurde. Für die »Wäller Teufel«

war es auch eine willkommene Angelegenheit, sich mit benachbarten Fan-Freunden aus dem Unterwesterwald (Gerhard Hehl, Manfred Habel und Rüdiger Junges) ein Stelldichein zu geben. Hier und da bot sich auch die Gelegenheit zu einem kleinen »Fachplausch«. So konnte Jürgen Geisbüsch mit Alexander Bugera einen erfahrenen »Hasen« innerhalb des jungen U 23-Teams begrüßen, der als langjähriger Profi in der Ersten Liga eine Leitfigur für die Nachwuchstalente sein soll.

#### Kinderschutzbund Betzdorf

##### ■ „Starke Eltern - Starke Kinder“

**Anmeldungen zu unserem beliebten Elternkurs sind noch möglich!**

In unserem Elternkurs beschäftigen wir uns inhaltlich damit, wie wir unsere Kinder zu starken, glücklichen und erfolgreichen Menschen erziehen und wie es uns auf diesem Wege gelingt unsere Erziehungsaufgabe ruhig, gelassen und konsequent zu lösen. Zum einen thematisieren wir alles, was rund um die Kindererziehung, wissenswert, wichtig und relevant ist, zum anderen bieten wir den Eltern die individuelle Möglichkeit vorhandene Erziehungsprobleme zu besprechen und aufzulösen. Unser Kurs beginnt am 5. November, daher wir treffen uns 7 Wochen, jeweils am Dienstag von 19.30 - 21 Uhr

**Wir sind Medi-Venenkompetenz-Zentrum!**

**Haben Sie ...**  
**schwere, müde Beine,**  
**Besenreiser oder Krampfadern?**

**Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!**  
**Es sind Ihre Beine!**

**Krell**  
WERNER  
**SANITÄTSHAUS**

**www.wkrell.de**

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052  
 Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes Betzdorf-Kirchen, in der Viktoriastraße 3, in Betzdorf. Nach 6 Wochen erfolgt ein Nachtreffen. Die Teilnahme am Elternkurs kostet 80 Euro pro Person – Elternpaare werden auf 140 Euro ermäßigt. Die Kursgebühren für Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes betragen für die Einzelperson 60 Euro und für Elternpaare 100 Euro. Nähere telefonische Auskünfte zum Kurs erhalten Sie entweder beim Kinderschutzbund in Betzdorf, unter der Rufnummer: 02741-6725 oder bei der Kursleiterin, Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Tel.-Nr. 02662-5079367. Die Anzahl der Plätze ist auf 12 Personen begrenzt.

#### ■ NABU-Regionalstelle hat neuen Namen

**NABU-Gruppe Koblenz und Umgebung schließt sich NABU-Regionalstelle an**

Die Regionalstelle des Naturschutzbund (NABU) in der Region Rhein-Westerwald (bisher bekannt als NABU-Regionalstelle Westerwald) hat einen neuen Namen: Als **NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald** betreut und vernetzt sie nunmehr zwölf NABU-Ortsgruppen, nachdem sich die NABU-Gruppe Koblenz und Umgebung als zwölfte Ortsgruppe kürzlich der Regionalstelle angeschlossen hatte.



*Vorsitzende der NABU-Gruppen in der Region Rhein-Westerwald mit dem NABU-Landesvorsitzenden Siegfried Schuch (Mitte) vor einem durch den NABU betreuten Fledermausstollen bei Niedererbach*

Die NABU-Regionalstelle besteht seit 2012 und ist die vierte ihrer Art in Rheinland-Pfalz. Sie unterstützt NABU-Ortsgruppen bei der ehrenamtlichen Arbeit in den Landkreisen Neuwied, Altenkirchen, Westerwaldkreis und nun auch in und um Koblenz. Ihren Sitz hat die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald im NABU-Naturschutzzentrum in Holler bei Montabaur. „Wir freuen uns sehr, nun auch die NABU-Gruppe Koblenz und Umgebung zu uns zählen zu können“, so Jonas Krause-Heiber, Leiter der NABU-Regionalstelle. „Gemeinsam werden wir uns auch weiterhin aktiv für den Schutz unserer heimischen Natur in der Region Rhein-Westerwald einsetzen.“ Für das Jahr 2014 ist außerdem die Veröffentlichung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders vorgesehen. Weitere Informationen gibt es bei Jonas Krause-Heiber unter Tel. 02602/970133.

- Anzeige -

Alten- & Pflegeheim



Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“  
Schauen Sie einfach mal rein!

**Wir bieten...**

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst  
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

### ■ Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen: „Zarte Klänge“ Kammermusik für Oboe und Harfe - Weltbekannter Oboist kommt nach Kirchen

Die Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen lädt zu ihrem nächsten Konzert für Samstag, 9. November 2013, 20 Uhr, in den Ratssaal Kirchen ein. Das Konzertprogramm steht unter dem Motto „Zarte Klänge“. Mit Hansjörg Schellenberger, der als einer der führenden Oboisten der Welt gilt und seiner Frau Margit-Anna Süß an der Harfe konnten zwei wirklich hochkarätige Solisten gewonnen werden.



Auf dem Programm stehen Werke von G. Ph. Telemann (Sonate Es-Dur für Oboe und Harfe, Fantasien Nr. 6/8/12 für Oboe solo), Marin Marais („Les Folies d'Espagne“ für Oboe und Harfe, C. Saint-Saens (Sonate op. 166 für Oboe und Harfe und Romanze für cor anglais und Harfe), G. Faure (Impromptu in Des op. 86 für Harfe solo) und Antonio Puccini („Omaggio a Bellini“ für cor

anglais und Harfe).

Die Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen lädt alle Musikfreunde zu diesem hervorragenden kammermusikalischen Konzert ganz herzlich ein. Karten sind ab sofort im Vorverkauf im Rathaus in Betzdorf und im Rathaus in Kirchen, der Buchhandlung MankelMuth in Betzdorf sowie an der Abendkasse zu erhalten. Mitglieder der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen haben freien Eintritt.

## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

#### Progressive Muskelentspannung

Donnerstag, 24. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 8 Termine  
Andrea Nickel - 56 €



#### Einführung in die Kunstgeschichte - Von der Romanik bis zur Gotik

Donnerstag, 24. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr - 6 Termine  
Marion Schnapp-Enderes - 30 €

#### Prüfungsvorbereitung zum/zur Heilpraktiker/in für Psychotherapie

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr - 20 Termine  
Pracht-Niederhausen (Verbandsgemeinde Hamm)  
Sabine Wolff-Judaschke; 980 €

#### Dessous maßgeschneidert - passen immer!

Kursbeginn: Freitag, 25. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 5 Termine  
Andrea Klein - 54 € zuzüglich Materialkosten in Höhe von circa 45 €

#### Sushi - leichte japanische Küche

Freitag, 25. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin  
Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittellage

#### Poe, Twain, Williams and Loos

#### - a distinctive selection of American Literature

Kurssprache ist Englisch

Freitag, 25. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 9 Termine; Milena Wolf - 45 €

#### Klangschalen - Entspannung und Wohltat für Körper, Geist und Seele

Freitag, 25. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr; Karin Weber-Andreas - 63 €

### Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger - A1

Freitag, 25. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Mei Wang - 60 €

### Autogenes Training

Freitag, 25. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine

Andrea Nickel - 70 €

### Ayurvedisch Kochen - Basiswissen

Samstag, 26. Oktober, 9. November und 30. November, jeweils 10 bis 13.45 Uhr

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin  
37,50 € zuzüglich Lebensmittellage

### Boxenstopp - Raus aus dem Karussell

Handlungsspielräume erweitern - Chancen nutzen

Samstag, 27. Oktober, 9 bis 17 Uhr - 1 Termin; Joachim Müller - 35 €

### Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und pflegen

Samstag, 26. Oktober, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 80 €

### Xpert Business „Finanzbuchführung (1)“

Samstag, 26. Oktober, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine

Christa Solbach-Schug - 220 € inklusive Lehrbuch

### Kostenfreier Informationsabend „Reise ins Baltikum 2014“

Montag, 28. Oktober, 19 Uhr

Anmeldung: Mosaik Reisen Beate Neitzert, 02684/9774242

### Westerwälder Literaturtage: Arne Dahl: Bußstunde

Moderation: Bernhard Robben; Montag, 28. Oktober, 20 Uhr

Kulturwerk Wissen, Walzwerkstr. 22, 57537 Wissen

Eintritt: 12 €, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 8 €

Vorverkauf auch bei der KVHS Altenkirchen

### Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!

Dienstag, 29. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Im Gässchen 12 in Obererbach

Carina Löhr, Melanie Henn - 17 € zuzüglich Lebensmittellage

### Bildgestaltung in der Fotografie

Mittwoch, 30. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 3 Termine

Martin Fandler - 30 €

### Facebook - (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Samstag, 2. November, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

### Didgeridoo - Klang, Entspannung und Antischnarchtraining

Sonntag, 3. November, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin

Anthony Nachbauer - 30 €

### Fit und gesund durch Fasten

Montag, 4. November bis Freitag, 8. November, 9.30 bis 11.30 Uhr in Weyerbusch; Vorbereitungsabend: Donnerstag, 31. Oktober, 18 Uhr

85 € inklusive Fastenunterlagen und Getränken

Info und Anmeldung: Waltraud Ramme, 02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

### Italienisch - Kurs für Fortgeschrittene (A2/B1)

Kostenfreier Infoabend: Montag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

Kursbeginn: Montag, 4. November, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Margrit Gnad - 60 €

### Picasa für Fortgeschrittene -

#### Machen Sie mehr aus Ihren Fotos!

Montag, 4. November, Dienstag, 5. November, Donnerstag, 7.

November und Freitag, 8. November, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller: 40 €

### Tai Chi

Dienstag, 5. November, 10.15 bis 11.15 Uhr - 10 Termine

Marita Kopatz - 60 €

### Schwedisch für Anfänger - A1

Mittwoch, 6. November, 20.30 bis 22 Uhr - 12 Termine im 14-Tage-Rhythmus; Björn Brühan - 60 €

### Erweiterungskurs / Kompaktkurs Tabellenkalkulation mit Excel

Donnerstag, 7. November und Donnerstag, 14. November, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

### Infoabend

#### „Kuhmilch - Wirklichkeit einer glorifizierten Substanz“

Donnerstag, 7. November, 19.30 bis 21 Uhr; Heiko Christmann - 4 €

### Ganzheitliches Gedächtnistraining

Freitag, 8. November, 10 bis 11.30 Uhr - 6 Termine;

Bianka Weyer - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212, oder kvhs@kreis-ak.de

### ■ Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

#### Tag der Offenen Tür und Informationsabende

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen laden herzlich ein zum Besuch der folgenden Veranstaltungen:

Informationsabende: **Dienstag, 5. November 2013 oder Donnerstag, 5. Dezember 2013** (jeweils um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer)

Tag der Offenen Tür: **Samstag, 23. November 2013**

Für künftige Fünftklässler/innen und deren Eltern:

gemeinsamer Beginn 8.30 Uhr in der Aula;

Für künftige Oberstufenschüler/innen und deren Eltern:

Beginn 9.30 Uhr in Raum 1.34; Ende gegen 12.40 Uhr. Die Gäste haben an diesem Tag Gelegenheit, alle Lehrerinnen und Lehrer

sowie das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen mit seinen vielfältigen Angeboten innerhalb und außerhalb des Unterrichts kennenzulernen. Eltern können unter anderem gemeinsam mit ihren Kindern an Unterrichtsstunden der Klassen 5 und 6 teilnehmen, Ausstellungen und Vorführungen von Arbeitsgemeinschaften besuchen, die Sportstätten aktiv kennenlernen und sich über die Hausaufgabenbetreuung und das Internat informieren.

Allen Interessierten werden neben ausführlicher Information und Beantwortung ihrer Fragen Führungen durch die Schule angeboten.

## Wissenswertes

### ■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Darf die Anlage aufs Asbestdach?

Wer über die Installation einer Photovoltaik- oder Solaranlage nachdenkt, sollte sich zunächst vergewissern, ob der Dachstuhl baulich geeignet ist. Denn die Anlage soll während der nächsten 25 Jahre möglichst auf dem Dach montiert bleiben. Neben einem grundsätzlich guten Zustand von Statik und Eindachung ist bei Altbauten das Dachmaterial entscheidend: Die Montage von PV- und Solaranlagen auf Asbestzementdächern ist grundsätzlich verboten, da diese weder begangen noch bearbeitet werden dürfen, um keine Asbestfasern frei zu setzen. Ob eine Bedachung Asbestzement enthält, kann anhand des Baujahres, einer Anfrage beim Hersteller oder mittels Materialprobe geklärt werden. Nach 1991 eingedachte Dächer sollten kein Asbest mehr enthalten. Da teilweise aber bereits seit 1984 asbestfreie Faserzemente eingesetzt wurden, bringt bei älteren Dächern nur eine Anfrage bei der Herstellerfirma oder eine Materialprobe Klarheit.

Asbesthaltige Eindeckungen müssen durch ein Fachunternehmen entfernt werden, bevor Module montiert werden dürfen. Wird das Dach saniert, sollte vorab geprüft werden ob eine Dachdämmung erforderlich ist. Wenn die Dämmung über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht, können dafür Fördermittel beantragt werden. Bei der Förderung der Dachdämmung können die zusätzlichen Kosten für die Abbrucharbeiten und Asbestentsorgung berücksichtigt werden.

Bei weiteren Fragen rund um Solaranlagen und Altbausanierung steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.

Der Energieberater hat am Donnerstag, 28.11.13, von 8.30 – 18.15 Uhr Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

**Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:** Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 6075600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Müh und Arbeit war ihr Leben,  
Treu und fleißig ihre Hand.  
Ruhe hat ihr Gott gegeben,  
Rasten hat sie nie gekannt.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

## Else Wannagautzky

geb. Müller

\* 18.12.1922 † 20.10.2013

friedlich entschlafen.

In Stiller Trauer:

Kinder, Enkel, Urenkel  
und alle Anverwandten.

57612 Hemmelzen, Am Mühlenberg 2

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25.10.2013 um 14:00 Uhr in der ev. Kirche zu Birnbach statt.

Nach der Beerdigung gehen wir in aller Stille auseinander.

*Einige Menschen bleiben für immer,  
denn Sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

## Erika Marth

geb. Linscheid

† 1.9.2013



Allen, die sich in der Stunde  
des Abschieds mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten,  
**danken wir herzlich.**

Fam. Wilfried und Maritta Grollius geb. Marth  
Fam. Wolfgang und Helga Marth

Mammelzen und Rodenbach, in Oktober 2013

Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

*Das sind die Starken,  
die unter Tränen lachen,  
eigene Sorgen verbergen  
und andere glücklich machen.*  
Franz Grillparzer



## Elke Schüler

In großer Trauer nehmen wir Abschied von  
einer lieben Freundin, langjährigen Wegbegleiterin  
und geschätzten Kollegin.

Elke hat uns viele Jahre mit ihrem Können, ihrer Zuversicht  
und ihrer Menschenfreundlichkeit begleitet.

Neben ihren Leitungsaufgaben nahm sie die Anliegen  
der Kolleginnen und Kollegen wahr und hatte immer  
ein offenes Ohr und ein gutes Wort für Menschen,  
die schwierige Situationen bewältigen mussten.

Als sie Anfang dieses Jahres schwer erkrankte, nahm sie  
diese Herausforderung des Lebens tapfer an und stellte sich  
der Krankheit mit Mut und Lebenswillen entgegen.

Selbst in dieser anscheinend ausweglosen Situation  
blieb ihr Blick immer auf das Leben gerichtet.

Dies wird uns für immer im Gedächtnis bleiben.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Edgar und der Familie  
trauern wir um Elke, der wir unendlich viel verdanken  
und die wir schmerzlich vermissen.

Birgit, Carmen, Christa, Christa, Claudia, Claudia, Gabi, Günter,  
Herta, Heike, Karlheinz, Karolina, Katrin, Kerstin, Lilli, Lisa, Markus,  
Martina, Melina, Monika, Monika, Silvia, Uwe, Waltraud

Altenkirchen, Oktober 2013

TRAUER mit TEILEN

[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)



Hallo Welt, da bin ich!  
**Henri Simon**  
 1. Oktober 2013 - 3.410 g - 53 cm  
 Wir freuen uns sehr  
**Sabrina & Sven**  
**Saynisch**  
 Oberirsen

Anlässlich meines  
*70. Geburtstages*  
 am 28.10.2013 bitte ich von Gratulationen,  
 Hausbesuchen und Geschenken abzusehen.  
*Hans Otto Geyer*  
 Fluterschen

Danksagungen zur Geburt: [www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Täglich erfreuen mich die Gedanken  
 und Erinnerungen an meinen

**90. Geburtstag**

Von Herzen **DANKE** ich **ALLEN** Verwandten,  
 Freunden, Nachbarn und Bekannten,  
 die mir in so vielfältiger Weise Glückwünsche  
 und Geschenke überreichten und diesen Tag  
 für mich so schön und unvergesslich machten.  
 Einen lieben **DANK** an alle Kuchenbäcker.

*otto schmidt*  
 Eiersbach, im Oktober 2013

Am Mittwoch, den 13. November 2013

werde ich *70 Jahre* alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,  
 sind von 11.00 - 15.00 Uhr herzlich in das  
 Dorfgemeinschaftshaus Ingelbach eingeladen.

*Jürgen Janke*  
 Ingelbach, im November 2013

Danksagungen zur Geburt: [www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Für die überaus zahlreichen Aufmerksamkeiten  
 anlässlich meines  
*70. Geburtstages*  
 möchte ich mich bei allen Gratulanten auf das  
 Herzlichste bedanken.  
*Heinz Weßler*  
 Fluterschen, im Oktober 2013

Am Mittwoch, den 30. Oktober 2013

werde ich *80 Jahre* alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,  
 sind ab 15.00 Uhr herzlich in das  
 Bürgerhaus nach Gieleroth  
 zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



*Helene Räder*  
 Gieleroth, im Oktober 2013

Meinen  
**80. Geburtstag**  
 am 26. Oktober 2013 möchte ich nur im  
 Familienkreis feiern. Ich bitte daher von  
 Gratulationsbesuchen und Geschenken abzusehen.  
 Vielen Dank!  
**Walter Jacobs**  
 Fluterschen

**Auszeit ... Lassen Sie sich verwöhnen ... v. 1.11. - 8.12.**



72178 Waldachtal 1  
 (Ortsteil Lützenhardt)  
 Nördlicher Schwarzwald

Telefon 074 43/96 62-0  
 Telefon 074 43/96 62-42  
 Fax 074 43/96 62 60

**Romantikwochenende**

Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
 2 oder 3 Tage mit HP  
 1x romantisches 6-Gang-Menü  
 1x Kaffee und Kuchen  
 1x Flasche Wein, 1x Obststeller  
 1x Lichterwanderung

Bei 2 Tagen

p. P.  
 ab **149,- €**

**Herbstverwöhnwoche**

7 Übernachtungen mit Halbpension  
 kalt-warmes Frühstücksbüfett  
 Wahlmenü aus 3 Gerichten  
 1x romantisches 6-Gang-Menü  
 1x Kaffee und Kuchen  
 1x Flasche Wein, 1x Obststeller  
 1x Lichterwanderung  
 1x Teilmassage mit Aromaölen

p. P.  
 ab **345,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



## So genießen die Europäer die Festtage

Auch wenn Europa immer näher zusammenrückt, so kommen an den Festtagen doch sehr unterschiedliche Speisen auf den Tisch. Jedes Land hat seine eigenen lukullischen Spezialitäten.

Das traditionelle Festessen in Großbritannien besteht aus einem mit sauren Äpfeln und Backpflaumen gefüllten Truthahn. Zum klassischen Nachtmahl gehören Eierpunsch sowie der Weihnachtspudding, in dem nach altem Brauch eine Glücksmünze versteckt ist.

Gefüllter Truthahn brät bei den Griechen am ersten Weihnachtstag im Ofen. Zum Nachtmahl darf es weihnachtliches Gebäck aus süßen Honigkekzen mit Sirup, Nüssen und Mandeln sein.

Die Kroaten dagegen lassen sich an Heiligabend getrockneten Kabeljau schmecken. An den Festtagen kommen je nach Region mit Hackfleisch gefüllte Kohlblätter (Sarma), Fleischspieße (Raznjici), Hackröllchen (Cevapcici), Spanferkel oder Wildgerichte auf den Tisch.

In Italien wird am 24. Dezember gefastet. Erst nach der Mitternachtsmesse gibt es ein großes Festessen. Dazu gehören Huhn mit Reis, Entenleberpaté, Pasta mit Fleisch und ein Truthahn. Der Nachtmahl besteht aus Panettone, einem Hefekuchen mit Rosinen. Auch in Polen wird am Heiligen Abend gefastet. Das Festessen beginnt, wenn der erste Stern

zu sehen ist. Vor dem Essen werden Weihnachtsoblaten ausgeteilt. Das Essen besteht aus zwölf Gerichten (nach den zwölf Aposteln). Das Essen wird traditionell mit einer Rote-Bete-Suppe mit Teigwaren oder einer Pilzsuppe eröffnet. Das Dessert besteht aus Dörrobst, Mohnkuchen, Käsekuchen und Pfefferkuchen.

Bei den Finnen ist zu Weihnachten eingelegter Fisch und Stockfisch mit Salzkartoffeln beliebt. Sehr beliebt sind dort auch Möhren- und Steckrübenauflauf sowie ein Rossoli-Salat aus Rote Beete, Kartoffeln, Äpfeln, Gurken und mit Rote-Beete-Saft eingefärbter Sahne.

Wir Deutschen beginnen das Weihnachtsfest eher schlicht. So kommen an Heiligabend häufig einfache Gerichte wie Kartoffelsalat und Würstchen auf den Tisch. An den folgenden Weihnachtstagen sind neben einem festlichen Gänsebraten auch Karpfen, Wildgerichte sowie Rinder- oder Schweinebraten sehr beliebt. Regionale Unterschiede beim Weihnachtessen gibt es in Frankreich, wo der lukullische Gaumenschmaus traditionell an Heiligabend stattfindet. Dabei werden häufig Austern, Schnecken, Gänsebraten, Truthahn mit Kastanienfüllung und eine Käseplatte gereicht. Als Dessert gibt es in vielen Familien den „Buche de Noel“, einen mit Buttercreme gefüllten Baumkuchen.

## Bald kommt wieder die Zeit der Martinsgans.

## Die Zeit des Gänsebratens ist da

Nebelschwaden am Morgen und buntes Laub auf Straßen und Wegen. Die Tage werden kälter und kürzer. Es herrscht Herbststimmung. Zu dieser Jahreszeit dürfen auch die Gerichte etwas deftiger ausfallen.

Zu den Köstlichkeiten an kühlen Herbsttagen und während der Vorweihnachtszeit gehören Geflügelgerichte, insbesondere der Gänsebraten, zum Beispiel mit Rotkohl und leckeren Klößen – und das nicht nur zu Sankt Martin. Ob als knuspriger Braten oder in Form einer appetitlichen Keule, das Gänseessen zur Herbstzeit hat Tradition und die Gans als kulinarischer Lecker-

bissen hat jetzt Hochsaison auf den Speisekarten vieler Restaurants und gilt als Klassiker unter den Weihnachtsgerichten. Ursprünglich kommt die Gans als Festtagsbraten aus England. In Deutschland ist sie schon lange der Weihnachtsvogel schlechthin. Gans lässt sich auf sehr vielfältige Weise zubereiten. Typisch ist der Gänsebraten mit Kartoffelklößen oder Kroketten, Rotkraut und einer Sauce, die aus dem ausgetretenen Gänsefett hergestellt wird. Aber auch mit einer Füllung aus Äpfeln, Hackfleisch, Maronen oder Datteln passt der Gänsebraten hervorragend auf die Festtafel.

Gaststätte u. Pension  
**Zur Linde**  
altbewährte  
Gutbürgerliche Küche

Saal für Feierlichkeiten bis 60 Personen  
**Ab November**  
**3-Gänge-Gänsemenü**  
Suppe, ofenfrischer Gänsebraten  
Brust oder Keule mit pikanter Sauce,  
Apfelmus, Preiselbeeren, Rotkohl,  
Salzkartoffeln oder Knödel und Dessert

pro Pers. **18,50 €**  
Wir bitten um Vorbestellung

---

57629 Wied · Telefon: 0 26 62 / 74 25

## Brust oder Keule

Langsam werden die Tage kälter und kürzer. In dieser dunkleren Jahreszeit dürfen die Speisen gerne etwas deftiger ausfallen. Zum Klassiker der festlichen Herbst- bzw. Winterküche gehört denn auch der Gänsebraten. Ob zu St. Martin oder zu Weihnachten: Das überaus schmackhafte Federvieh ist nicht nur mit leckeren Klößen und Rotkohl ein ganz besonderer Genuss.

Ob als knuspriger Braten oder in Form einer appetitlichen Keule, das Gänseessen hat Tradition und die Gans als kulinarischer Leckerbissen hat jetzt Hochsaison auf vielen Speisekarten. Man kann sie

in der gehobenen Gastronomie ebenso genießen wie in gutbürgerlichen Lokalen, klassisch als Brust oder Keule aus dem Ofen oder in anderen Zubereitungsarten, wie etwa als Gulasch oder Sauerbraten.

Gerade Familien und Hobbyköche, denen es zu aufwendig erscheint, einen Gänsebraten selbst zuzubereiten, lassen sich dort gerne in gepflegter Atmosphäre kulinarisch verwöhnen.

Tipp: Wer gerade an den Wochenenden bzw. Festtagen das gastronomische Angebot genießen möchte, sollte daran denken, rechtzeitig Plätze zu reservieren.



Foto: Franke\_pixelio.de

# BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

## HGS Bauelemente GmbH

57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427  
Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

... nirgends preisgünstiger!  
**Jungmann Fliesenhandel**  
Waldstr. 6 · 57610 Gieleroth/AK  
Tel.: 026 81 – 59 11 · [www.fliesen-jungmann.de](http://www.fliesen-jungmann.de)

## Hitzedämmung

Achten Sie beim Backofenkauf auf die richtige Verglasung der Backofentür.

Es sollte sich auf jeden Fall um eine besondere Hitzeschutz-Vor-

richtung handeln, denn es spart Strom, wenn während eines Backvorganges möglichst wenig Wärme aus dem Backofen entweichen kann.

## Keine Rechnung – keine Gewährleistung

„Wer sich bei der Handwerkerrechnung die Mehrwertsteuer sparen will, handelt nicht nur rechtswidrig, sondern hat auch keinen Anspruch auf Gewährleistung, wenn gefuscht wird“, warnt Schwäbisch Hall-Rechtsexperte Stefan Bernhardt Bauherren und Modernisierer davor, Handwerker schwarz zu beschäftigen.

„Die sogenannte Schwarzgeldabrede führte dazu, dass der Auftraggeber seine Gewährleistungsrechte verliert und Mängel auf eigene Kosten beseitigen muss“, erläutert Bernhardt eine jüngste Entscheidung des OLG Schleswig-Holstein (Az. 1 U 105/11).

Im kürzlich entschiedenen Fall hatte der Kläger eine Auffahrt auf seinem Grundstück pflastern lassen – in Absprache mit dem ausführenden Unternehmen ohne Rechnung. Bald zeigten sich Unebenheiten, weil die Handwerker die Sandschicht unter den Pflas-

tersteinen zu dick aufgetragen hatten, wie ein Bausachverständiger bestätigte.

Nachdem ein Nachbesserungsversuch erfolglos blieb, wollte der Eigentümer die Kosten für die Mängelbeseitigung in Höhe von mehr als 6.000 Euro vor Gericht erstreiten.

Zu Unrecht, entschieden die Kieler Richter.

Begründung: In der „Ohne-Rechnung-Absprache“ liege die Vorbereitung einer Steuerhinterziehung, die nichtig sei. Weil diese Schwarzgeldabrede aber ein wesentlicher Bestandteil des zwischen den Parteien geschlossenen Werkvertrags darstelle, sei dieser insgesamt nichtig.

Logische Konsequenz: Aus einem nichtigen Vertrag lassen sich auch keine Gewährleistungsansprüche – auch nicht aus Treu und Glauben – gegenüber dem Vertragspartner ableiten.

## Wohnraum Keller

„Unverhofft kommt oft“ heißt es so schön im Volksmund. Von dieser Tatsache konnte sich bestimmt schon jeder einmal selbst überzeugen: Ob aus dem Wunschkind plötzlich Drillinge, längst vergessene Hobbys wieder aufgenommen oder eine Leidenschaft für alte Weine entwickelt werden – gerade Hausbesitzer können ein Lied davon singen und stellen auf einmal fest, dass das Eigenheim vergrößert werden muss. An einem Keller, den man ausbauen könnte, hatte man beim Neubau jedoch gespart. „Natürlich ist ein Kellergeschoss teurer als eine Bodenplatte, aber dafür erhält man für zirka zehn Prozent Aufpreis ein unterkellertes Haus mit 40

Prozent mehr Lebensraum“, fasst Thomas Kaczmarek vom Informationszentrum Beton den Nutzen für den Bauherren zusammen. Ist kein Untergeschoss vorhanden, müssen bei gewachsenem Platzbedarf mit finanziellem Zusatzaufwand Kellerersatzräume außerhalb des Hauses geschaffen werden. Denn neben extra Grundstücksfläche für eine Fertigarage oder einen Holzschuppen sind auch frostsichere Flächen für den Hausanschluss, die Heizung und die Waschmaschine erforderlich. Ein Haus mit Keller hingegen hat darüber hinaus einen höheren Wiederverkaufswert als nicht unterkellerte Häuser.

Mehr unter [www.beton.org](http://www.beton.org). epr

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

## BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.



Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.** Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.



[www.bellersheim.de](http://www.bellersheim.de)  
**BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST**

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.



**BELLERSHEIM**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH  
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

# KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8  
57627 Gehlert / Hachenburg  
Telefon 02662/9559-0  
web [www.kapp.de](http://www.kapp.de)

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rolläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



# PLANEN UND RENOVIEREN



## Neues Energielabel für Lampen

Seit 1. September gibt es ein neues EU-Energielabel für alle Lampentypen. Bisher waren Lampen mit gebündeltem Licht, sogenannte Reflektoren oder Spotlampen, von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen. Auch das Verbot von ineffizienten Lampen wie Glühbirnen galt bisher nur für Lampen mit ungebündeltem Licht. Dagegen waren stromfressende 100-Watt-Spots bislang noch in vielen Geschäften erhältlich. Auch die Aufmachung des neuen Lampen-Labels hat sich verändert. „Während besonders effiziente Lampen wie Energiesparlampen oder Leuchtdioden (LED) bisher die Klasse A erreichten, können sie in Zukunft bis zur Klasse A++ eingestuft werden“, erklärt Elke Dünnhoff von der Verbraucherzentrale. Mittlerweile gibt es auch für Reflektoren sparsame Alternativen in Form von Energiesparlampen oder LED. Halogenspots sind zwar etwas sparsamer als Glühbirnen, benötigen aber immer noch deutlich mehr Strom als Sparlampen. Neu lernen müssen viele Verbraucher bereits seit eini-

ger Zeit das Maß für die Helligkeit der Lampen. Früher hatte man es im Gefühl, wie hell zum Beispiel eine 25 Watt-Lampe brennt. Da Sparlampen mit sehr viel weniger Watt auskommen, gewinnt die Angabe „Lumen“ an Bedeutung. Der Lumenwert gibt an, wie hell eine Lampe leuchtet. Um eine 25 Watt-Halogenlampe zu ersetzen, benötigt man beispielsweise eine 7 Watt-Energiesparlampe oder eine 3,5-Watt-LED. Alle erreichen etwa 200 Lumen. Wer eine 100-Watt-Glühbirne ersetzen will, benötigt eine Lampe mit 1.400 Lumen. Die Preise für LED-Lampen sind im letzten Jahr deutlich gesunken. „Bei günstigen Lampen sollte man jedoch aufpassen, ob sie auch einen ausreichenden Lumenwert erreichen“, so Dünnhoff. Denn in der Regel sind Lampen mit hohen Lumenwerten noch deutlich teurer. Achten sollten Verbraucher auch auf eine passende Lichtfarbe, die in Kelvin angegeben wird. Für Wohnräume eignen sich Lampen mit warmweißem Licht mit etwa 2.500 bis 2.700 Kelvin.

## Klein, aber fein

Wer gerne Eier isst, gerne Kaffee trinkt und gerne selbst Brot backt, sollte sich entsprechen-

de Kleingeräte zulegen – sie arbeiten sparsamer als Herd und Backofen.

## Hochkonjunktur für Einbrecher

Wenn jetzt die Tage kürzer werden und die frühe Dämmerung Einbrechern Schutz vor dem Entdecken bietet, steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche drastisch an. Im Vergleich zum Sommer wird im Spätherbst und Winter fast doppelt so oft eingebrochen. Angekippte Fenster und Terrassentüren sind nahezu eine Einladung für Diebe, nur ins Schloss gezogene Türen stellen kaum ein Hindernis dar. Bei längerer Abwesenheit empfehlen Sicherheitsexperten, über Zeitschaltuhren zeitweise Räume zu beleuchten und so Anwesenheit vorzutäuschen. Verschiedene strategisch platzierte Bewegungsmelder und Scheinwerfer im Außenbereich nehmen Einbrechern den Schutz der Dunkelheit.

Den wirkungsvollsten Schutz bietet die richtige Sicherheitstechnik, denn fast 40 Prozent aller Versuche scheitert bereits an geeignetem Einbruchschutz. Einbruchhemmende Fenster und Türen verhindern zum Beispiel das sekundenschnelle Öffnen einer Terrassentür mit einem Schraubendreher. Alarmanlagen bieten einen Zugewinn von Sicherheit und Komfort und tragen dazu bei, die Einbrecher zu schnappen. In mehr als 50 Prozent der Fälle, in denen ein Einbruch durch eine Alarmanlage mit sogenanntem „stillem Alarm“ verhindert wurde, konnten der oder die Täter in flagranti erwischt und dingfest gemacht werden. „Stiller Alarm“ ist die lautlose Alarmweiterleitung an einen Sicherheitsdienst.

## Dachdeckerei und Bauklempnerei Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister  
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK GMBH

- ▶ Heizung - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ Solartechnik - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ Sanitär - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ Kamintechnik - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ Forst u. Garten

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10  
Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

## Alarmanlage = Sicherheit

Einbruchmeldeanlagen  
Videoüberwachungen  
Brandmeldeanlagen uvm.

Für Privat & Gewerbe!



Wir sichern Ihr Zuhause, wir sichern Ihr Eigentum,  
wir sichern Ihre Familie bevor etwas passiert!

Kostenlose und unverbindliche Beratung:  
**MSI Sicherheitstechnik GmbH**  
Ihr Sicherheitsberater vor Ort:  
**Jens Reich** Tel.: (0178) 47 57 609  
Internet: www.msi-sicherheitstechnik.de  
Email: jens.reich@msi-sicherheitstechnik.de



# BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

## M Uwe Knautz M Metallverarbeitung

- allg. Maschinenbau
- Stahlbau
- Arbeitsbühnen
- Treppen & Geländer

Industriestr. 3 • 57520 Neunkhausen  
Tel.: 02661/ 91 61 96 • Fax 02661/ 91 61 98

## Warm statt heiß

Benötigen Sie wirklich einen Warmwasservorrat mit einer Temperatur von 70 Grad Celsius? In der Regel reicht zum Baden und Duschen eine Temperatur von 50 Grad aus. Das ist natürlich abhängig von der Länge der Wasserleitungen im Haus.

### Einheizwochen vom 01.09. – 30.11.2013

Sorgenfrei in die neue Heizsaison. Beim Kauf eines Pelletts füllen wir Ihr Pellettslager mit 5 Tonnen Holzpellets auf!



Hohlweg 10  
57610 Gieleroth  
Telefon 026 81 - 36 70

[www.paradigma-altenkirchen.de](http://www.paradigma-altenkirchen.de)

**Wir haben etwas gegen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.**

Paradigma Holzpellets-Systeme



[www.paradigma.de](http://www.paradigma.de)



## Stecker raus

Lampen und Elektrogeräte, die man gerade nicht benötigt, konsequent ausschalten. PC, TV-Geräte und Co. am besten ganz vom Netz nehmen, um unnötige Stand-by-Verluste zu vermeiden.

Am bequemsten geht das mit einer schaltbaren Steckdosenleiste: Bewegungsmelder oder Schalter mit Zeitautomatik sorgen dafür, dass Licht in wenig genutzten Räumen nicht unnötig brennt.

## Energiesparen!

*Planung und Ausführung aus einer Hand*

**Dachausbau - Wärmedämmung - Innenausbau - Fliesenarbeiten**



**Klaus Schmitt Massivbau**  
Ober dem Beilstein 12 57614 Wahlrod

Meisterbetrieb

Tel. 0 26 80 - 98 92 23 Mobil: 01 71 - 27 48 61 7

[www.schmitt-massivbau.de](http://www.schmitt-massivbau.de)

## Den richtigen Energieberater finden!

Ab 1. Februar 2014 wird die Verbindlichkeit der Expertenliste einheitlich für die Bundesprogramme „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ angewendet! Für Bauherren gilt dann, dass nur noch Energieeffizienz-Experten, die in der Energieeffizienz-Expertenliste der DENA eingetragen sind, antragsberechtigt für die KfW-Programme „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (Programm-Nr.: 151/152 und 153) sind! Auch für das KfW-Programm „Energetisch Sanieren“ Investitionszuschuss (Programm-Nr.: 430), sowie für KfW Effizienzhäuser 55 und 40 müssen Sachverständige aus den Kategorien „Energetische Fachplanung“ und „Baubegleitung“ hinzugezogen

werden. Die von der KfW bezuschusste Baubegleitung (Programm-Nr.: 431) darf seit dem 01.06.2013 ebenfalls nur von einem Sachverständigen beantragt und durchgeführt werden, der in der Energieeffizienz-Expertenliste eingetragen ist! Die Sachverständigen aus der Energieeffizienz-Expertenliste müssen hohe Anforderungen erfüllen und alle zwei Jahre Weiterbildungen und Praxisnachweis für die Weiterleistung nachweisen. Dadurch wird ein sehr hoher Qualitätsstandard unter den Sachverständigen gewährleistet. Energieeffizienz-Experten finden Sie unter: [www.energieeffizienz-experten.de/Expertensuche](http://www.energieeffizienz-experten.de/Expertensuche).

M.W.



- ▶ Altbaumodernisierung
- ▶ Fenster/Türentechnik
- ▶ Montage von genormten Baufertigteilen
- ▶ Fliesen · Platten · Mosaiklegen
- ▶ Rollladen/Sonnenschutz

Jörg Krämer · Gartenstraße 8 · 57614 Mudendbach · Telefon 02688/1292 · Mobil 0171/1679575 · [www.immofix-jk.de](http://www.immofix-jk.de)



# PLANEN UND RENOVIEREN



## Gesundes Pflanzenwachstum

Wir lassen uns den Blumenduft um die Nase wehen und die Kübelpflanzen sehnen sich nach ihrem Quartier.

Sie treiben bereits aus und sollten präpariert für das Gartenjahr werden. Sind die Pflanzen wieder an ihrem angestammten Platz, heißt es: Gefäßgröße prüfen. Für ein gesundes und kräftiges Wachstum braucht der Wurzelballen Platz.

Ist ein Umtopfen nötig, sind Hobbygärtner aber gar nicht erfreut. Hat man die schweren Kübel wieder nach draußen gebracht, geht nun die Tortur mit dem Tragen der Erde weiter. Tipp: Compo

Sana Qualitäts-Blumenerde vereint 100 Prozent Ergiebigkeit bei 50 Prozent weniger Gewicht. Die Blumenerde bietet den Pflanzen alles, was sie brauchen. Bis zu zwölf Wochen lang sichert die enthaltene Düngung eine optimale Nährstoffversorgung.

Der Wurzel-Aktivator Agrosil und Perlite Atmungsflocken sorgen für Wurzelwachstum sowie eine besonders lockere und luftige Struktur der Erde. Damit wird eine ausgeglichene Verteilung der Nährstoffe im Planzgefäß ist gewährleistet. Der ideale Anwendungszeitraum erstreckt sich bis Oktober.

### Gut informiert für Ihr Eigenheim!

## Informieren Sie sich

Effektiver Einbruchschutz bedarf Fachwissen und Erfahrung. Der Einbau von Sicherheitstechnik sollte immer vom Fachmann erfolgen, denn eine fehlerhafte Installation macht die hochwertigsten Vorrichtungen wirkungslos. Die Initiative für aktiven Einbruchschutz informiert Bauherren auf der Internetseite [www.nicht-bei-mir.de](http://www.nicht-bei-mir.de) herstellerneutral über Gefahren, sinnvolle Lösungen und aktive Gegenmaßnahmen. Mit Links zu polizeilichen Beratungsstellen, Versicherungen und anderen Institutionen dient

die Internetseite als Kontaktplattform in Sachen Einbruchschutz. Unter [www.experten-gegen-einbruch.de](http://www.experten-gegen-einbruch.de) finden sich in einer übersichtlichen Datenbank qualifizierte Unternehmen der Sicherheitsbranche und Spezialisten in ganz Deutschland, die individuell rund um den Einbruchschutz beraten.

Sicherheit und Prävention sind am Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober das Thema von Polizei und Sicherheitsunternehmen bei Veranstaltungen und bürger-nahen Aktionen.



**Weller**  
MALERBETRIEB & FARBENFACHHANDEL

[www.farben-weller.de](http://www.farben-weller.de)

- 150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- über 500 Bodenbelag-Muster
- Farbmischanlage
- aktuelle Wohntrends

Ihr Fachhandel für Farben, Tapeten, Werkzeuge und vieles mehr!

Kirchstraße 64  
57612 Birnbach  
Tel.: 0 26 81 / 17 78

## Gartenblüher im Stil der Provence

Die Franzosen haben ein Händchen für stilvolle Dekoration, die sich perfekt als Inspirationsquelle für die Gestaltung des Draußen-Wohnzimmers eignet. Mit vorgeordneten Gartenblühern wie Stiefmütterchen, Männertreu, Schneeflockenblumen, Petunien und Nachtschattengewächsen lässt sich der ländliche Chic des sommerlichen Frankreichs in kürzester Zeit umsetzen. Unterschiedliche Gartenmöbel, diverse Übertöpfe und sogar mit Veilchen bepflanztes Vintage-Geschirr – die unterschiedlichsten Einrichtungsgegenstände werden zu einer harmonischen Einheit arrangiert. Das verbindende Element ist ein durchgängiges Farbthema, welches auch bei der Auswahl der Pflanzen berücksichtigt werden sollte. Eine sehr beliebte Farb-

kombination bei Gartenpflanzen ist Weiß und Blau. Ideal gestalten lässt sich diese Farbkombination mit passenden Stiefmütterchen-Sorten und Gartenklassikern wie Männertreu und Schneeflockenblumen. Zur Auflockerung werden lilafarbene Veilchen als Highlights platziert. Tipps und Tricks zur Pflanzenpflege und Balkon- und Terrassengestaltung gibt es unter [www.pflanzenfreude.de](http://www.pflanzenfreude.de) und auf Facebook unter [diepflanzenfreude](https://www.facebook.com/diepflanzenfreude). Die Vielfalt und der Wildwuchs eines Provence-Gartens werden mithilfe von vielen unterschiedlichen Pflanzen wie Stiefmütterchen, Petunien, Nachtschattengewächsen und Schneeflockenblumen nachgeahmt. Jede Sorte bekommt dabei einen eigenen Topf. Dann heißt es auch auf Balkonien: Vive la France! *spp-o*



Foto: Initiative Nicht bei mir

## Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen  
1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH



**Terrassendielen**  
Die bessere alternative zu Holz.  
**Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.**

## Holz-Pellets

15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · [www.profilbleche.de](http://www.profilbleche.de)

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

# BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -



## HEHL

Metallbau GmbH  
Schlosserei  
[www.hehl-metallbau.de](http://www.hehl-metallbau.de)

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert  
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

## Rosa liegt im Trend

Die Welt einfach mal rosarot sehen - wer wünscht sich das nicht bisweilen? Ein neuer Trend in der Inneneinrichtung macht es möglich: Im Zuge der Retro-Welle, die an die 1950er und 60er Jahre erinnert, werden beispielsweise bei der Wanddekoration Pastelltöne immer beliebter. Vielfältig kombinierbar und zu zahlreichen Einrichtungsstilen passend, läuft etwa ein zartes Rosa zunehmend klassischen weißen Wänden den Rang ab. „Die Trendfarbe Sweets von Schöner Wohnen-Farbe kommt mir vor wie das neue Weiß“, kommentiert Innenarchitektin Eva Brenner, bekannt aus der TV-Serie „Zuhause im Glück“. Sie empfiehlt, bei der Farbwahl für die Wand Mut und Kreativität zu beweisen - und auch ein-

mal ungewöhnlich zu kombinieren. Gerade das Rosa der Schöner Wohnen-Trendfarbe „Sweets“ bietet dafür zahlreiche Möglichkeiten, da die Farbe hell und angenehm dezent daherkommt - fast wie ein Rouge für die Wand. So passt Antikes ebenso gut zu dem Rosa wie modernes Design und städtischer Chic. Von der Küche über das Bad bis zum Schlafzimmer ist die Farbe für das ganze Haus geeignet. Nicht nur an sonnigen Tagen erhalten Räume mit dem warmen Trendton eine besondere Ausstrahlung. Unter [www.schoener-wohnenfarbe.com](http://www.schoener-wohnenfarbe.com) gibt es zahlreiche Anregungen und Gestaltungsbeispiele sowie Bezugsquellen im Fachhandel und in örtlichen Baumärkten.

djd/pt

## Warmweiß bis technisch-kühl

(djd). Welche Lichtfarbe eine LED-Lampe haben sollte, hängt von ihrem Einsatzzweck ab. Bei Produkten von Brennenstuhl wie auch bei anderen LEDs gilt: Modelle mit einer Farbtemperatur von weniger als 3.300 Grad Kelvin (K) leuchten warmweiß. Dieses Licht empfinden die meisten Menschen als behaglich.

Im Bereich von 3.300 K bis 5.300 K spricht man von Neutralweiß, hier herrscht Kunstlicht-Charakter. Bei mehr als 5.300 K Farbtemperatur wirkt die Beleuchtung technisch. Die jeweilige Stärke ist auf der Verpackung angegeben. Unter [www.brennenstuhl.de](http://www.brennenstuhl.de) gibt es weitere Informationen.

# Faszination Feuer




## Neueröffnung

### Kaminofenstudio

am 2. + 3. Nov.  
von 10.00 – 17.00 Uhr

---

## Werksverkauf

### XEOS® Twinfireöfen

am 8. + 9. Nov.  
von 10.00 – 17.00 Uhr



## DESIGN IN STEIN

Jürgen Reinhard

Gewerbepark 13 · 56587 Oberraden bei Straßenhaus  
Telefon 0 26 34 - 95 69 96 · [www.feuer-wasser-stein.de](http://www.feuer-wasser-stein.de)



### Alle Arbeiten rund um den Öltank

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · [axel.beel@t-online.de](mailto:axel.beel@t-online.de)

Konsultieren Sie die Fachleute – Ihre Handwerker!

## Ein Hauch von Luxus

Während vor wenigen Jahren eine Tapete möglichst nicht auffallen sollte, ist heute das Gegenteil der Fall: Moderne Tapeten sind nicht mehr nur Mittel zum Zweck, sondern kreativer Ausdruck von Persönlichkeit und individueller Wohngestaltung. Immer häufiger entwerfen namhafte Designer ihre eigenen Tapetenkollektionen. Die Kollektion von Harald Glöckler für die Marburger Tapetenfabrik etwa verwandelt mit ihren verschwenderischen Designs jeden Raum in eine glamouröse Bühne. Die prunkvolle Ornamentik in Schwarz, Blau und Gold assoziiert Wärme und Wohlstand und sorgt für ein royales Wohngefühl. A.S. Création wiederum hat gemeinsam mit dem italienischen Modelabel Versace eine opulente, prachvolle Kollektion herausge-

bracht: Auf royalblauen oder kaminroten Hintergründen sorgen kunstvolle Prägungen und samtige Oberflächen mit edlen Metalleffekten für einen Hauch von Luxus. Designerin Barbara Becker entwarf für Rasch die feminine, glamouröse Kollektion „Home Passion“ als Kombination aus Eleganz und Behaglichkeit. Und der große Design-Visionär Luigi Colani präsentierte mit „Visions“ bereits seine dritte Kollektion für die Marburger Tapetenfabrik. Colani bleibt dabei seinem schwungvollen Stil treu: Kupferähnliche Hintergründe, die für ihn typischen Kurven und aufwändig mit Perlen besetzte Tapeten sorgen für einen gleichzeitig extravaganten wie naturverbundenen Look.

djd/pt

# PLANEN UND RENOVIEREN



## Legen Sie dem Einbrecher das Handwerk

Die polizeiliche Kriminalstatistik belegt, dass fast die Hälfte der Täter an vorhandener Sicherungstechnik scheitert. Dazu kommen noch all die Kriminellen, die es beispielsweise aufgrund erkannter Einbruchmeldeanlagen gar nicht erst probiert haben. Wichtig ist, Schutztechnik durch zertifizierte Experten installieren zu lassen, denn Ursache erfolgreicher Einbrüche trotz vorhan-

dener Schutzmechanismen ist oft eine falsche Montage, betont die Polizei. Spezialisten von der Polizei beraten hierzu umfassend und kostenlos. Auf dem Infoportal [www.vds-home.de](http://www.vds-home.de) findet man zudem neben einem Risiko-Analyse-Tool zahlreiche als sicher zertifizierte Einbruchschutzprodukte sowie als zuverlässig zertifizierte Dienstleister aus ganz Deutschland.

## Wunsch-Bad virtuell gestalten

Vor dem Traumbad steht die Planung. Und die hat es in sich. Neben der Küche ist das Badezimmer einer der komplexesten Räume: Fliesen, Keramik, Armaturen, Elektro- und Wasserinstallationen, wer soll da noch den Überblick behalten? Mit der virtuellen Badeinrichtungs-App von Hansgrohe macht die Planung der individuellen Wohlfühlzone Spaß. Die Anwendung, die es für iPad, iPhone sowie Android-Geräte gibt, bringt Einrichtungslösungen virtuell ins Bad. Mit der erweiterten Version 3.0 kann der Nutzer ab sofort neben dem Waschbeckenbereich auch seine Dusche virtuell gestalten. Der Nutzer macht ein Foto vom bestehenden Bereich und

entfernt per Fingerwisch die zu ersetzenden Armaturen und Brausen. Dann wählt er aus dem Produktportfolio sein Wunschprodukt und platziert es virtuell an den gewünschten Zielort. Auch unterwegs ist die App hilfreich, in einer Badausstellung kann man ganz unkompliziert testen, auf welches Waschbecken die Wunscharmatur oder in welche Duschkabine die Duschlösung am besten passt. Über die integrierte Fachhändlersuche erhält man eine Liste der nächstgelegenen Bad-Profis, die man sich auch auf einer Karte anzeigen lassen kann und die App ist kostenlos in 13 Sprachen über Google Play verfügbar und kann im iTunes-Store geladen werden.



**JHR PARTNER FÜR**  
 Innen- und Außenanstriche  
 Fassadengestaltung  
 Tapezierarbeiten  
 Wärmedämmung  
 Kreativtechniken  
 und vieles MEHR

Wilhelmstr. 7  
 57629 Höchstenbach  
 Tel.: 02680/1474  
[malerbetrieburbansky@t-online.de](mailto:malerbetrieburbansky@t-online.de)

*NEU: Betreutes Heimwerken bei Fragen bitte anrufen*



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

## Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

**02682 / 96 8310**  
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

**Die Handwerker Ihrer Region:  
kompetent · freundlich · flexibel**

## Neue Technologien im Einbruchschutz

Die intelligente Wohnung der Zukunft bringt auch eine neue Dimension der Einbruchsicherheit mit sich. Neue Kommunikationstechnik hilft, Einbrechern das Handwerk zu legen. Handys, Smartphones oder Tablet-PCs erleichtern unseren Alltag und lassen sich zum Schutz unserer Häuser und Wohnungen gegen Einbrecher nutzen. Sie bieten neue Bedienmöglichkeiten von Alarm- und Gefahrenmeldeanlagen und erhöhen so Sicherheit und Komfort im privaten Wohnbereich. Jeder kann in Zusammenarbeit mit einem Sicherheitsfachmann seine individuelle Sicherheitslösung für sein Haus oder seine Wohnung gestalten. So wird es möglich, sich bei Abwesenheit jederzeit zu vergewissern, dass zu Hause alles in Ordnung ist. Die Einbruch- und Alarmmeldetechnik von heute ist

ausgeklügelter denn je. Spezielle Apps erlauben eine Fernsteuerung und -überwachung der Alarmanlage und anderer Bestandteile der Haustechnik, zum Beispiel kann somit geprüft werden, ob die Haustür verschlossen, Fenster geschlossen oder Rollläden heruntergelassen sind. Jederzeit und von jedem Ort aus können Änderungen vorgenommen und „Befehle“ erteilt werden: Die Anlage aktivieren, Licht an- und ausschalten, Rollläden nachträglich schließen. Hausbesitzer können sich auch alle wichtigen Statusinformationen der Alarmanlage anzeigen lassen und erkennen so, an welcher Stelle ein Einbruch- oder Brandalarm ausgelöst ist oder ein Wasserschaden auftritt. Damit sind sie in der Lage, aus der Ferne verschiedenste Steuerfunktionen auszuführen und schnell auf entstehende Gefahren zu reagieren.

## Farben GROSS

*...nicht nur in Farben groß*

- **Farben**
- **Tapeten**
- **Bodenbeläge**
- **Kompetente Beratung**

**SIGMA Töncenter**  
Ihren Wunschfarbton  
mischen wir sofort!

**... und was Sie sonst noch zum Renovieren brauchen.**

57647 Nistertal · Neustraße 2-4 · Tel. 02661/8335 + 41 85  
 57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681/46 75  
[www.farbengross.de](http://www.farbengross.de)



**Höchstenbach**, 4 ZKB, G-Bad, Abstellr., Einbauküche, ca. 100 qm, Ofenanschl. vorhand., sep. Gebäude, 2 Stellpl., 395 € zuzügl. NK. Tel.: 02680/8184 o. 0171/8148593

**Büro/Leben/Wohnen**, 130 qm. Traumhafte Kombination für kreativ aktives Arbeiten, etc. 2 großz. Räume, DU/WC, Fachwerk u. Naturstein. 2 Etagen, ebenerdig. 2 Stellpl., keine Hunde. Tel.: 0171/6947882

**AK, Waldrand**, 7 Min. Zentrum, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers., auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

**AK, Penthouse-Wohnung**, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnz. mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne und Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. Etage ohne Aufzug, KM 520 €. Tel.: 02681/1399

**AK, 2 ZKB**, 60 qm, Terrasse mit Garten, Garage, Nähe Krankenhaus, ab 01.12.2013 zu vermieten. Tel.: 02681/5869

### Sonstiges

**Ackerwagen**, ca. 3T, Nutzlast., Aufbau neu, gepfl. Zust., wegen Aufgabe zu verk. Tel.: 02681/3025

**Wohnungsaufloesung** am 26.10.2013, 11. - 17.00 Uhr, in AK, Frankfurter Str. 31. Tel.: 02681/1289

**Polsterer, aus alt mach neu**, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063  
www.schwientek-transport.de

**Zu Hause** ist es doch am schönsten. Wir bieten kompetente und zuverlässige Betreuung und Hilfe für zu Hause. Tel.: 0221/96301828  
www.bmc-betreuung-pflege24.de

**Ich erledige für Sie** Arbeiten im Garten Heckenschnitt, Gartenpflege, Mulchen Baumfällarbeiten, Problemfällung, Winterdienst uvm. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

**Für Häuslebauer**, Mischmaschine Atika, Nivilliergerät Nedo, Stativ u. Messlatte Bohrhammer, Würth BMH-32 SE, BMH-40 XE, Hubwagen, Gerüstdielen, Gerüstböcke, große kübel, VB. Tel.: 0151/59949318

**BRENNHOLZ-letzte Frischholzwochen 2013**. Hartholz 50, 33 oder 25er Längen, ab 53 €/Schüttraummeter und nur solange der Vorrat reicht. Tel.: 02663/9150205

### KFZ-Markt

**E280-Limousine/Avantgarde**, EZ 10/05, 99.000 km, silber-metallic, 170 kW, 7 Gang, Automatik, top Ausst., Panorama-Glasdach, uvm., v. privat, 15.200 €. Tel.: 02747/2654 o. 921520

**Winterauto, Audi 80**, Bj. 94, TÜV 03/14, Alufelgen, guter Zustand, 800 €. Tel.: 02681/4784

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Suche Gebrauchtwagen aller Art**, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

**Top Hyundai Atos "Prime"** aus 2. Hd., orig. 58 Tkm, 43 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU 8/2014, ZV, 5trg., Stereo CD, 8fach ber., silbermet., top gepfl., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Peugeot 106 "Sketch"**, aus 1. Hd., 33 kW, EUR2, Bj. 97, TÜV/AU neu, nur 123.000 km, 3-türig, rot, gepfl. Fahrzeug, 8fach ber., 1.350 €. Tel.: 0171/3114259

**VW Passat-TDI-Lim.**, aus 1. Hd., 66 kW, Turbodiesel, Bj. 97, TÜV/AU 02/14, 239.000 km, ZV, Stereo, ABS, rotmet., Wa.-Pu. defekt, kl. Dellen, läuft top, 1.350 €. Tel.: 0171/3114259

**Top VW-Polo-9N "Trendline"**, aus 1. Hd., 40 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU neu, nur 125.000 km, eSD, Stereo, ABS, 3-trg., silb.-met., super gepfl., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

**Top-Opel-Corsa-B "Swing"** aus 2. Hd., 44 kW, D3 (Benz.), Mod. 96 (12/95), TÜV/AU neu, 173 Tkm, SD, 3-trg., Stereo, Airb., Servo, Alu, 8-fach ber., schw., top gepfl., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung! Top-VW-Golf-IV-TDI "Highline"**, 1. Hd., 4-trg., 85 kW, Euro 3, Mod. 01 (8/00), TÜV/AU neu, 234 Tkm, Scheckh., Navi, Klima, ABS, ESP, 6-G, eFH, Alu, M+S, blaumet., 2.850 €. Tel.: 0171/3114259

**Top-Opel-Astra-G "Edition 100"** aus 1. Hd., 3-trg., 85 kW, D4 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU 7/2014, 153 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, Stereo, ABS, Alu, schwarzmet., super gepfl., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Top-Ford-Mondeo-Kombi "Trend"** aus 1. Hd., 107 kW, Euro 4, Mod. 2002 (12/01), 152 Tkm, alle Insp., TÜV/AU 12/14, Klima/ZV/eFH/ABS, Alu, Stereo, schwarzmet., top gepfl. Fzg., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Top-Ford-Kuga "Titanium"** aus 1. Hd., 100 kW, Euro 4, Turbodiesel, Bj. 06/2008, TÜV/AU neu, 98 Tkm, Xenon, Leder, Klima, Stereo, Pan.-Dach, 8-fach ber., weiß, wie neu, 14.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Z.E Auto-Export**, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

### Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €  
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

**COOS RECYCLING**

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Zertifizierte Kfz-Entsorgung**  
**AVA Gührcke**  
**Reichhaltiges Ersatzteillager**  
Ankauf von Unfallfahrzeugen  
**56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76**  
[www.auto-guehrcke.de](http://www.auto-guehrcke.de)  
**Wir zahlen für Ihr Altauto!**

### Ferienwohnungen

**Mallorca, Schnäppchen**, schöne gepfl. Studios, für Kurz- u. Langzeiturlauber, preisw. zu verm., für Langzeitmieter Sonderpreis, TV, Hgz., Angebot bis 15.3.14. Tel.: 02626/9266602

[j.forstmann@gmail.com](mailto:j.forstmann@gmail.com)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

### Stellenmarkt

**Wir suchen kurzfristig** eine/n Profi als Telefonist(in) für die Terminvereinbarung bei Neukunden ARAG Versicherungen, Saynstr. 4, 57610 Altenkirchen. Tel.: 02681/879210  
[gs.westerwald@arag.de](mailto:gs.westerwald@arag.de)

**Wir suchen kurzfristig** eine/n Profi als Telefonist(in) für die Terminvereinbarung bei Neukunden. ARAG Versicherungen, Saynstr. 4, 57610 Altenkirchen.  
[gs.westerwald@arag.de](mailto:gs.westerwald@arag.de)  
Tel.: 02681/879210

**WALLER HEIMAT** 2013  
**Heimatfind ich gut**  
für 7,70 Euro + 2,55 € Versand  
erhältlich im LW-Shop  
unter: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
E-Mail: [heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de](mailto:heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de)  
Fax 0 26 24 - 91 11 95

**W-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck



**MARIENHAUS**

### Die Marienhaus Unternehmensgruppe.

Die Marienhaus Unternehmensgruppe ist einer der großen christlichen Träger sozialer Einrichtungen in Deutschland. Der ganzheitliche Dienst am Menschen ist uns Aufgabe und Verpflichtung.

Das ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEFSHAUS in Neustadt (Wied) verfügt über 115 Pflegeplätze inkl. zwei Plätzen für die Kurzzeitpflege.

Zur Unterstützung suchen wir ab dem 01.01.2014 eine

» **Examierte Pflegefachkraft (m/w)** im Tagdienst  
Stellenumfang 75 – 100 %

#### Wir bieten Ihnen:

- eine sorgfältige und strukturierte Einarbeitung
- Fort- und Weiterbildung
- Aufstiegsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung nach AVR
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- geförderte Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitsprüfung

Wenn Sie examinierte/r Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in sind, würden wir uns freuen, Sie bei uns im Unternehmen begrüßen zu dürfen!

Die Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers setzen wir voraus.

Für Ihre Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Spille unter Telefon 02683 9884-57 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte – gerne auch per E-Mail – an:

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEFSHAUS  
Frau Dunja Spille · Pflegedienstleitung  
Klosterstraße 1 · 53577 Neustadt (Wied)  
Telefon: 02683 9884-57 · E-Mail: [dunja.spille@marienhaus.de](mailto:dunja.spille@marienhaus.de)

[www.st-josefshaus-neustadt-wied.de](http://www.st-josefshaus-neustadt-wied.de)

Anzeige **IMMOBILIENWELT**  
 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche  
 Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**  
 Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe  
 Rufen Sie uns unverbindlich an!  
**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**  
 Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)  
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Wir suchen dringend für unsere Kunden  
**Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen**  
 Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!  
[service@witex-immobilien.de](mailto:service@witex-immobilien.de)  
 Tel. 02681/8791190

**Witex Immobilien**

**Vermiete Haus in Flammersfeld**  
 Schöne Doppelhaushälfte mit Garten, Garage und Carport zum 01.12.2013 zu vermieten. 4 Schlafzimmer, 1 Wohn-Esszimmer, 1 Küche, 2 Bäder, 1 Gäste-WC, 1 Kellerraum und einen Abstellraum, ca. 125 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Kaltmiete 690,- €  
**Telefon: 0160/7425785**

Sie wollen verkaufen? **Provisionsfrei** für Verkäufer!  
 Aktuell gesucht: **Hochwertige Einfamilienhäuser, Liehaberobjekte, große Anwesen, Alleinlagen, Höfe.**

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held  
 Telefon 0 27 41 - 97 57 190 **HELD Immobilienwerte**  
[www.held-immobilienwerte.de](http://www.held-immobilienwerte.de)

**Zu vermieten:**

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab sofort**  
 DG, 1 ZKDB, Balkon, WBS, 46,75 m<sup>2</sup> Wfl.,  
 KM 203,69 + NK + 2 MM Kautio

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort**  
 EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m<sup>2</sup> Wfl.,  
 KM 353,83 + NK + 2 MM Kautio

**Grundstücksgemeinschaft**  
**M. Schneider & O. Bitzer**  
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14  
**Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14**

**Ihr Zuhause...**  
**...bietet zu wenig Raum für Entfaltungsmöglichkeiten?!**

**IMMOBILIENWELT in Ihrem Wochenblatt könnte Ihre Rettung sein!**



**Erfolglos auf Partnersuche?  
 Nicht bei uns!**  
**Singleberatung Glückstreffer**  
 Telefon: 02635/921737

**Keramischer Lichterglanz**  
**Samstag, 2. November 2013**  
**von 16.00 bis 20.00 Uhr**



**Beginn der Sonderausstellung „weihnachtlicher Werksverkauf“.**  
 Genießen Sie die einmalige Atmosphäre unserer Töpferei am Abend, beleuchtet von Kerzenschein. Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

**Am Sonntag, 3. November 2013**  
**von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.**




**Töpferei M. Girmscheid** **seit 1884**  
 Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen (Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)  
 Tel.: 0 26 24 / 71 82 · Fax: 0 26 24 / 43 99  
[info@girmscheid.de](mailto:info@girmscheid.de) · [www.girmscheid.de](http://www.girmscheid.de)

**WEGBESCHREIBUNG**  
 Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.



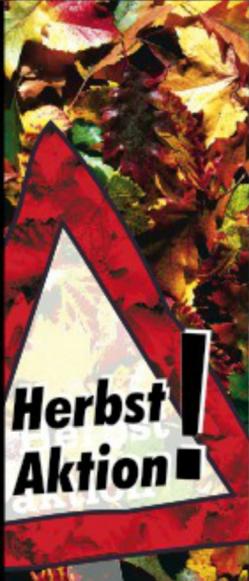
**BEILAGENHINWEIS**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbelzentrum Hoffmann** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.**

# ROST FARBEN?



**Wir beseitigen fachgerecht Roststellen an Ihrem Auto!**

**KAROSSERIEBAU KESSELER BREIBACH** 

**Tel.: 0 26 81 / 73 22**

[www.karosseriebau-kessler.de](http://www.karosseriebau-kessler.de)

## Caravantechnik Dobrinski

- Camping-Shop
- Service • Zelte • Schutzdächer
- Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
- TÜV-Abnahme

Wilsberger Str. 3 (Nähe Aldi)  
53567 Asbach  
Tel. 02683/43830  
Fax 02683/1267



Neu in Hachenburg:

### Teppichhaus im Westerwald

Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

**25% Rabattaktion rufen Sie uns an**

**M. Stephan Mittelstr. 12 • 57627 Hachenburg**  
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365  
Öffnungsz.: Mo., Mi., Fr. 11-17.30 Uhr u. n. Vereinb.

C12

## NESCURE

Der sanfte Entzug

### Alkoholentzug in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.

Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.

Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.



Alle Infos über das geniale NESCURE® Verfahren für den sanften Alkoholentzug

[www.nescure.de](http://www.nescure.de)  
oder kostenfrei 0800 7009909

 Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!



**Nur bis 15. 11. bei Ihrer LBS, Sparkasse oder Tel. 06131 13-4860**

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen

## Eigentum statt Miete!

Jetzt mit LBS-Wohn-Riester günstiger ins eigene Zuhause und einen Einkaufsgutschein\* gibt's dazu.

\*Einkaufsgutschein über 25 Euro bei Abschluss eines LBS-Wohn-Riester-Bausparvertrags (Mindestbausparsumme 25.000 Euro) vom 21.10. bis 15.11.2013.



Unternehmen der Finanzgruppe. [www.lbs-rlp.de](http://www.lbs-rlp.de)  
**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



- Anzeige -

## Trauerredner

Viele Hinterbliebene fühlen sich nicht in der Lage, eine Trauerrede selbst zu halten. Sie können, wenn niemand aus dem Familien- oder Bekanntenkreis die Trauerrede hält, einen Geistlichen, Bestatter oder professionellen Trauerredner mit dieser Aufgabe betrauen.

Im Vorfeld findet ein Vorgespräch mit den Angehörigen statt. Dort

erfährt der Trauerredner wichtige Eckdaten und Erlebnisse des Verstorbenen. Es gilt dabei herauszuhören, von was sich die Hinterbliebenen getröstet und gestärkt fühlen – auch und gerade in dem Moment tiefster Trauer. Seine Aufgabe ist es ein Bild der Hoffnung zu zeichnen, das den Weg durch die Trauer begleitet.

Aeternitas e.V.

## Blumenschmuck bei Särgen und Urnen

Der Sargschmuck wie auch der Urnenschmuck sind Zeichen des würdigen Abschieds von einem geliebten und geschätzten Menschen. Die persönliche Auswahl der Blumenarten und -farben ist ein Teil der aktiven Trauerarbeit. Einige Friedhofsgärtner und Floristen gehen noch einen Schritt weiter als umfassend zu beraten.

Sie bieten auf Wunsch die Möglichkeit, beim Stecken von Sarggesteck und Kranz zu helfen. Vor allem für Kinder kann diese Art der Trauerarbeit ein wichtiger Schritt beim Abschiednehmen sein. Kinder verstehen und begreifen von diesem Bereich des Lebens oft weit mehr als Erwachsene glauben mögen.

BdF

## IN DEN SCHLIMMEN STUNDEN DES LEIDS...

WENDEN SIE SICH AN DAS BESTATTUNGSINSTITUT, ES HILFT IHNEN BEI DER ERLEDIGUNG DER SCHWEREN, ABER NOTWENDIGEN AUFGABEN.

## Welche Bestattungsarten gibt es in Deutschland?

Grundsätzlich gibt es nur zwei Bestattungsarten, die Erd- und die Feuerbestattung. Aus deren Wahl ergeben sich dann verschiedene Möglichkeiten einer Beisetzung: Reihengrab für Sarg- oder

Urnengrab bzw. Wahlgrab, Gemeinschaftsgrab, anonyme Bestattung oder Baumbestattung auf einem Friedhof, Seebestattung, Bestattung in einer Grabeskirche oder in Waldarealen. BDB



## Was gehört zu einer würdigen und guten Bestattung?

Elementarer Bestandteil einer würdigen und guten Bestattung ist neben einer qualifizierten und einfühlsamen Beratung insbesondere der Umgang mit dem Verstorbenen. Eine sogenannte „hygienische Versorgung“, also das

Waschen und Ankleiden eines Verstorbenen gehört ebenso dazu wie das Arrangement der Trauerfeier, die Möglichkeit einer individuellen Abschiednahme sowie die Erledigung vielfältiger formaler und bürokratischer Gänge. BDB

## Ein Grabmal selbst gestalten

Der Wunsch nach Individualität und Abheben von der Masse findet sich auch auf unseren Friedhöfen wieder.

Das individuelle Grabmal scheint die Steine von der Stange zu verdrängen und immer mehr Kunden möchten bei der Gestaltung des Grabsteins beteiligt sein. Steinmetze bieten dazu unterschiedliche Möglichkeiten an. Die erste Möglichkeit besteht in einem Gespräch, in dem die Hinterbliebenen vom Leben des Verstorbenen, seinen Einstellungen, Fähigkeiten und Vorlieben erzählen. Der Steinmetz entwirft daraufhin ein Grabmal, meistens in Form einer Skizze, was individu-

ell zu dem Verstorbenen passt. Eine zweite Möglichkeit ist, dass die Hinterbliebenen mit einer Vorstellung, einer Skizze oder einem Modell zum Steinmetz gehen und dieser die Ideen dann umsetzt.

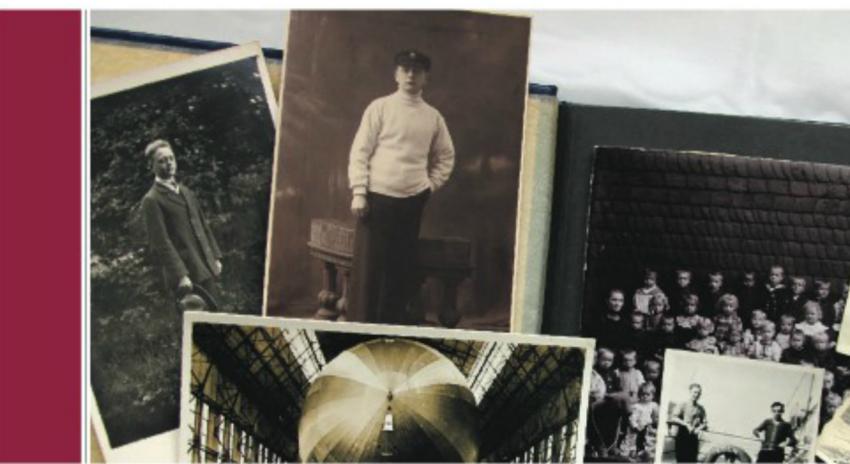
Möglich sind auch nur Elemente, die im Grabmal enthalten sein sollen, wie z. B. ein Bild, was der Tote gemalt hat, sein Handabdruck oder seine Unterschrift, die dem Steinmetz zur Umsetzung vorgelegt werden. Einige Steinmetzbetriebe bieten Workshops an, in denen gemeinsam mit den Angehörigen ein Grabmal gestaltet und handwerklich gefertigt wird. Aeternitas e.V.



**Lorenz Spahr**  
**Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de  
www.spahr.de



**„Wo ist eigentlich unser Freund?“**

Eine anonyme Bestattung hinterlässt keine Adresse. Wir helfen bei der Klärung vieler letzter Fragen.



**Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG**

Koblenzer Straße 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5  
57635 Weyerbusch  
Tel.: 0 26 86/89 77 79

## Die jüngste Bestatterin Deutschlands!

In diesen Tagen wurde das Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter für das 130-jährige Bestehen des Unternehmens ausgezeichnet. Damit die Tradition fortgesetzt wird, stellt es nun seine Nachfolger vor.

Jasmin ist 15, doch während andere Mädchen in ihrem Alter davon träumen, Popstar oder Model zu werden, zieht es Jasmin in eine Welt der Trauernden. Ihr Karriereziel: Deutschlands jüngste Bestatterin werden. Was Jasmin nach ihrem Schulabschluss machen will, steht für sie schon länger fest: In das Familienunternehmen einsteigen und den Beruf der Bestatterin lernen. Sie tritt damit in die Fußstapfen ihres älteren Bruders Fernando, der seinem Vater Bernd Müller schon länger zur Seite steht. Doch eines hat Jasmin ihm voraus: Sie wird die jüngste Bestatterin in ganz Deutschland sein.

**Dass ein Bestattungsunternehmen einen Nachfolger hat, ist heutzutage selten, aber gleich zwei, das ist außergewöhnlich und in Altenkirchen und Umgebung einmalig!**

Ihr großer Bruder Fernando wirkt viel im Betrieb mit und hat schon einige Lehrgänge besucht. Als Vorbild sieht er seinen Vater Bernd Müller. Fernando interessierte sich schon als Kind für den Beruf seines Vaters und bewunderte sein Werk.

„Mit jedem Jahr, das ich älter wurde, verstand ich den Beruf ein Stück mehr und sehe, wie vielseitig dieser Beruf ist, es gibt viele Möglichkeiten, sich fortzubilden und dieser Beruf besteht aus mehreren Bereichen.“ Ein Bestatter ist lange nicht mehr der „Totengräber“, was viele annehmen, sondern ein moderner Beruf. „Bald werde ich ganz in den Betrieb einsteigen und das Familienunternehmen zusammen mit meiner Schwester fortführen, doch zuerst werde ich mein Abitur absolvieren und dann die Prüfung zum Bestattungsfachwirt.“



Wir begleiten Sie auf diesem Weg!

# Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter

Inh. Bernd Müller

**ADELTA.FINANZ AG**  
Vertrauen – Sicherheit – Zuverlässigkeit



Wer einen würdevollen und besonderen Abschied wünscht, wird in unserem Haus einen zuverlässigen und kompetenten Partner finden.

*Forden Sie unverbindlich und kostenlos unsere Bröschüre an oder lassen Sie sich kostenlos bei uns beraten. Preistransparenz ist für uns selbstverständlich!*

### Hauptgeschäftsstelle

Leuzbacher Weg 16-18  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681-3055

### Filiale Weyerbusch

57635 Weyerbusch  
Tel.: 02686-989245

### Filiale Asbach

53567 Asbach  
Hauptstraße 13  
Tel.: 01704531482

Fax: 02681-989721

www.bestattungshaus-arbeiter.de  
altenkirchener-bestattungshaus@hotmail.de





## Getrennt gelebt – gemeinsam bestattet

Auch wenn sich traditionelle Familienstrukturen zunehmend auflösen, die Bundesbürger mobiler werden und die Grabpflege dadurch immer schwieriger wird: Vielen Menschen wünschen sich weiterhin ein gepflegtes Grab und ansprechend gestaltete Friedhöfe. Sichtbares Zeichen dafür sind Gemeinschaftsgräber, die auf immer mehr Friedhöfen eingerichtet werden.

Gemeinschaftsgräber lassen sich beschreiben als einheitlich gestaltete Grabfelder, die Platz für eine größere Zahl an Urnen (selten Särgen) bieten. Die Grabpflege ist gewöhnlich in den Grabgebühren enthalten und wird vom Friedhof oder von Friedhofsgärtnern übernommen. Die Gesamtkosten für eine Grabstelle sind deshalb meist günstiger als bei traditionellen Einzelgräbern, die von den Friedhofsnutzern gepflegt werden müssen. Der Pflegeaufwand, an dem sich viele stören, entfällt. Im Gegensatz zum sehr günstigen, auch pflegefreien, anonymen Grab wer-

den bei Gemeinschaftsgräbern die Namen der Verstorbenen auf einem gemeinsamen Grabmal oder kleinen Einzelgrabmalen genannt. Dies kommt dem Wunsch vieler nach einem Ort der Erinnerung entgegen.

Die Konzepte für Gemeinschaftsgräber sind zahlreich und verschieden. Üblich sind z. B. einzelne Steinplatten in Blumenbeeten mit den Namen der Verstorbenen, Anlagen mit Namensplaketten auf gemeinsamen Stelen oder auch historische Grabstätten, auf denen die Namen der neu Beigesetzten eingemeißelt werden.

Andere Gemeinschaftsgrabanlagen gleichen eher einem Park, wie z. B. das Landschaftsgräberfeld „Mein letzter Garten“ in Karlsruhe.

Auch die bundesweit acht Memoriam-Gärten, die in den letzten Jahren unter der Regie von Friedhofsgärtnern unter anderem in Berlin, Bonn und Duisburg angelegt wurden, erscheinen als parkartige Gartenlandschaften.

*Aeternitas e.V.*

## Wie lange kann ich meinen verstorbenen Angehörigen zu Hause behalten?

Es kann wichtig sein, einen Verstorbenen nach dessen Tod nicht in aller Schnelle aus dem heimischen Umfeld abholen zu lassen, vielmehr in Ruhe im Kreis der Angehörigen innerhalb der Frist gemäß dem Bestattungsgesetz des jeweiligen Bundeslandes Abschied zu nehmen.

Sie können mit Ihrem Bestatter absprechen, wann eine Abholung erfolgen soll.

Hast und Eile sind in aller Regel nicht geboten. Je nach Bestattungsgesetz des jeweiligen Bundeslandes kann der Verstorbene eine bestimmte Zeit noch im Hause verbleiben. BDB

**Große Auswahl an Grabgestecken ab 9,99 €**

Grabpflege ist unsere Stärke.

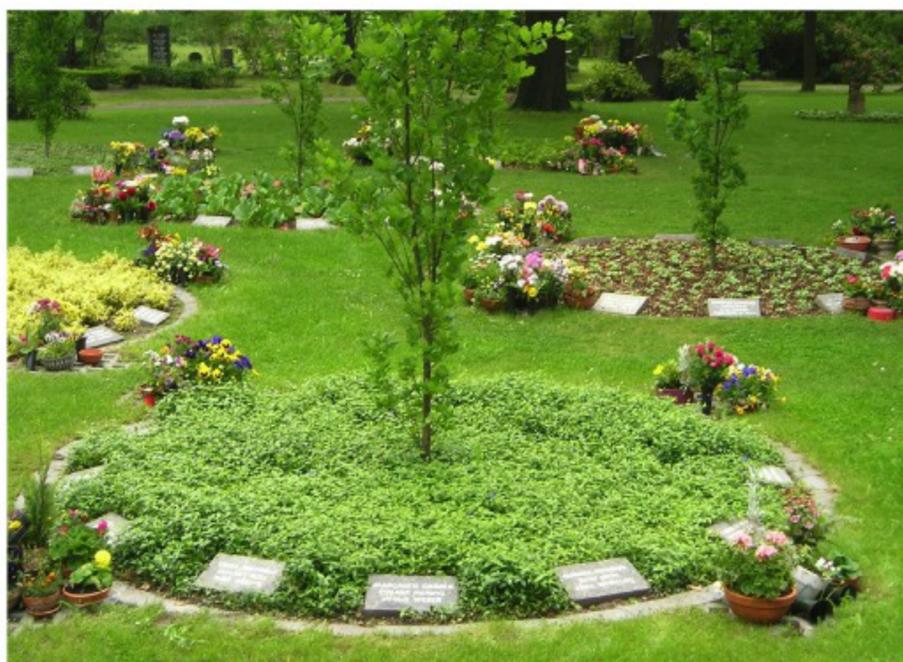
**Wir sind Mitglied in der Genossenschaft der Friedhofsgärtner im Lande Rheinland-Pfalz eG.**

**.blumen zimmer**  
GARTENMARKT & FLORISTIK

Siegener Str. 65 · 57610 Altenkirchen  
Telefon 02681 / 2692

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 16.00 Uhr



DAS SCHLIMME AM TOD IST NICHT DIE TATSACHE, DASS ER UNS EINEN GELIEBTEN MENSCHEN NIMMT, SONDERN VIELMEHR, DASS ER UNS MIT UNSEREN ERINNERUNGEN ALLEIN LÄSST.

### Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +  
Granitarbeiten

Helmut

**MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67

*Die Hammermühle*  
 Wohlfühl-Gastronomie am See  
 Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste  
**Sichert euch einen Termin für eure Weihnachtsfeier**  
 Jeden Mi. und Do. Schnitztag (9,90 €)  
 57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980  
 www.hotel-hammermuehle.de

**ad AUTO DIENST** **MARRAZZA**  
 DIE MARKEN-WERKSTATT

**XL-Reparaturen für PKW & Transporter**

**REIFEN-DIENST**

**UTOGLAS** SERVICESTELLE  
**LAGEL-SCHADEN** SERVICESTELLE  
**UNFALL-SCHADEN** SERVICESTELLE  
**XL SERVICE** FÜR TRANSPORTER

**Lackier-Zentrum**  
**CARCOLOR**  
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI  
 Dellentechnik · Autoglas-Zentrum · Karosserie-Zentrum

**Sandro Marrazza**  
 Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen  
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37  
 info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Ob Umzug, Unfall, Panne...

**AM MÜLLER**  
 ...hilft in jedem Falle!

**ABSCHLEPPDIENST**  
**ÖLSPURBESEITIGUNG**  
**AUTOVERMIETUNG**  
 PKW, Busse, Transporter, LKW

**TAG UND NACHT**  
 ☎ 02662/1234  
 Hachenburg · Koblenzer Str. 1  
 www.am-mueller.de

20% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment · Nur solange Vorrat reicht · Neue Herbst-/Winterkollektion

**Lagerverkauf** **2. November 2013**  
 Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

NEUE! Schnäppchenecke:  
**Herbst-/Weihnachtsdeko ab 1€**

**COUNTRY GARDEN**  
 Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Wir freuen uns auf Sie

Wegbeschreibung unter [www.country-garden.de](http://www.country-garden.de)  
 Marienberger Straße 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach

**REIFEN + AUTOSERVICE**

**Höfer**  
 KFZ Meisterbetrieb

**Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!**

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.  
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung  
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-lagerservice PKW nur 59,90 €

**Reifen Höfer GmbH**  
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld  
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68  
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

**WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND:**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

*Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend.*  
 Johann Wolfgang von Goethe

**Info-Abend**  
 Montag, 28.10.2013  
 19 Uhr  
 VHS Altenkirchen

29.6. – 8.7.2014  
**Baltikum-Reise**

- Vilnius - barocke Hauptstadt Litauens
- Riga - Kulturhauptstadt Europas 2014
- Tallinn - mittelalterliche Hauptstadt Estlands
- Geführte Radtouren:  
 Kurische Nehrung  
 Gauja + Lahemaa Nationalpark

Anmeldung zum Info-Abend und das ausführliche Reiseprogramm bei:

**Beate Neitzert**  
 In der Butterwiese 12  
 56317 Urbach  
 ☎ 0 26 84 - 9 77 42 42  
 www.mosaikreisen.eu

**Mosaik Reisen**  
 Beate Neitzert

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

**UWE BISCHOFF**

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte  
Flughafentransfer · Kurierdienst  
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

*Gut/Heckenhof*  
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Platzreife-  
Paket

September - November

€ 159,-

- Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat
- 4 Wochen Gratispielrecht auf der 6-Loch Anlage und der Driving Range

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62

Herbst  
Aktion  
2013

*Gut/Heckenhof*  
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Beginner-  
Mitgliedschaft

inkl. DGV-Karte

€ 59,- /Monat

- Für Golfeinsteiger mit Platzreife
- Täglich (Mo-Sa) 1x9-Loch frei spielen
- Täglich 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

# Stellenmarkt aktuell



## Matrix Cafe Restaurant Bar in Hachenburg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
1 Service- und Thekenkraft auf 450,-€ basis  
1 Koch/Köchin in Teilzeit

Telefon 02662/945055 täglich nach 18.00 Uhr

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

- **Liebevolle, einfühlsame und examinierte**
- **Altenpflegerinnen/Altenpfleger**
- **Krankenschwester/Pfleger**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**

auch in Teilzeit möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

**Wir suchen ab sofort**  
**einen Produktionshelfer m/w**  
*zur Bedienung und Bestückung unserer Pulverbeschichtungsanlagen.*

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild bei:

Lohnlackiererei  
Kalek

Ringstraße 15  
56307 Dernbach  
Tel. 02689/979107  
Oder unter post@kalek-pulverbeschichtung.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

## Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen für den Bezirk  
- Helmeroth (100 Exemplare)

Mittelteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Gewerbefläche ca. 36.000 m<sup>2</sup>  
mit Produktionshalle(n)

in Rosenheim / Ww. zu verkaufen.

Individuelle Aufteilungen möglich,  
z.B. Produktionshalle m. Büro 1.400 m<sup>2</sup>,  
Areal 3.880 m<sup>2</sup> oder 7.011 m<sup>2</sup>  
oder Produktionshalle 150 m<sup>2</sup>,  
Areal 3.131 m<sup>2</sup>, u.a.

Info: Tel. 0171 6914966

Sie sind jede Woche am  
**Donnerstag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen / Schüler, Rentnerinnen / Rentner sowie Hausfrauen / Hausmänner. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714

MVG

Zeitungsvertrieb GmbH

www.mvg-zeitungsvertrieb.de

Lange geplant – nun endlich Wirklichkeit!  
 Ich möchte Sie ganz herzlich mit Häppchen und Sektempfang am 26.10.2013 ab 14.00 Uhr bei mir begrüßen und die Eröffnung meiner neuen Räumlichkeiten feiern.



## Eröffnung 26. Oktober

Ich freue mich auf „NEUE und BEKANNT“ Gesichter.  
 Samantha Hütt · Mittelstraße 5 · 57610 Ingelbach · Telefon: 0 26 88 / 98 74 00

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

Born

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 28.10. bis 02.11.2013

<b>Schw.-Bauch</b> o. Knochen .....	1 kg <b>4,55 €</b>
<b>Kastenbraten</b> eingel. Nackensteaks, in der Aluschale, mit Dörrfleisch + Zwiebel oder gek. Schinken + Ananas .....	1 kg <b>6,99 €</b>
<b>Aus eigener Schlachtung!</b>	
<b>Rinderbraten</b> a. d. Keule, Nuss + Unterschale .....	1 kg <b>10,99 €</b>
<b>Hüfte + Rolle + Tafelspitz</b> .....	1 kg <b>11,99 €</b>
<b>Rinderrouladen</b> a. d. Oberschale .....	1 kg <b>12,99 €</b>
<b>Rindergulasch</b> .....	1 kg <b>8,99 €</b>
<b>Rindergehacktes</b> .....	1 kg <b>5,99 €</b>
<b>Zwiebelmettwurst</b> .....	100 g <b>0,99 €</b>
<b>Frischwurstaufschnitt</b> .....	100 g <b>0,99 €</b>
<b>Schinkenspeck Natursalzung</b> .....	100 g <b>1,39 €</b>

Menüplan 28.10. bis 31.10.2013

<b>Mo Hähnchenbrustfilet</b> mit Reis + Salat .....	<b>5,50 €</b>
<b>Spaghetti</b> mit Tomaten-Sahne-Soße und Salat .....	<b>4,95 €</b>
<b>Di Szegediner Gulasch</b> mit Salzkartoffeln .....	<b>5,20 €</b>
<b>Nudelauflauf</b> dazu Salat .....	<b>4,80 €</b>
<b>Mi Zwiebelschnitzel</b> mit Fritten + Salat .....	<b>5,50 €</b>
<b>Fleischkäse</b> mit Kartoffelsalat .....	<b>5,20 €</b>
<b>Do Spießbraten</b> mit Kartoffelgratin und Krautsalat .....	<b>5,50 €</b>
<b>Fr Feiertag</b>	

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

**KAUFtreff** Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54  
↑ Besuchen Sie unsere Homepage [www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

Landgasthaus

Dahlhauser Hof

GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

Traditionelles Schlachtfest

Freitag, 01. November (Allerheiligen)  
 Samstag, 02. November und Sonntag, 03. November  
 jeweils ab 12.00 Uhr

**Achtung: Donnerstag, 31. Oktober ab 18.00 Uhr:  
 Panhas-Essen satt!!**

Vorankündigung

Unser Gänseessen ab Samstag, 23. November  
 Adventsbrunch am Sonntag, 08. Dezember in  
 vorweihnachtlicher Atmosphäre mit vielen Spezialitäten der  
 Jahreszeit u. a. mit Wildgerichten aus heimischer Jagd!

KLÖCKNER  
GETRÄNKE  
Ihre Fachhandel seit 1979

Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen  
 Tel: 0 22 92 - 73 92

PIAGGIO TPH 125/50 2T

Fahrspaß pur!

124 cm<sup>3</sup>/  
4-Takt  
o. 49 cm<sup>3</sup>/  
2-Takt

6,8 kW  
(9,2 PS)  
o. 3,0 kW  
(4,1 PS)

94 km/h  
oder  
45 km/h  
Höchstgeschwindigkeit

Erfragen Sie unsere supergünstigen  
 Finanzierungskonditionen

AUTOHAUS ERNST WELLER

Inh.: Max Weller

Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:  
 Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch  
**Telefon: 0 26 86 5 90 · [www.autohaus-weller.de](http://www.autohaus-weller.de)**

Seit  
50 Jahren  
in Ihrer Nähe

# Wohnwelten

... die Hausmesse rund ums Wohnen im  
Einrichtungshaus Panthel!

vom 10. Oktober bis  
26. Oktober 2013

**20%**\*

**Messe-Rabatt**  
auf alle Möbel

**20%**\*

**Messe-Rabatt**  
auf Boutique – auch Kissen,  
Bettwäsche und Bilder

WERKSVERKAUF:

**30%**

**Messe-Rabatt**  
auf Polstermöbel  
der Firma **himolla**

**50%**

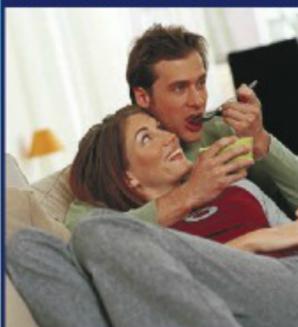
**Messe-Rabatt**  
auf frei geplante Küchen

**Unser Aktions-  
Programm am**



## WERKSBERATUNG

von verschiedenen Marken-Herstellern

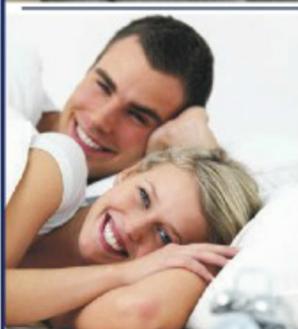


25. + 26.10.2013  
11 - 18 Uhr



**FLECKEN?  
„NEIN, DANKE!“**

Tipps zur Pflege von  
Stoff- & Ledermöbeln



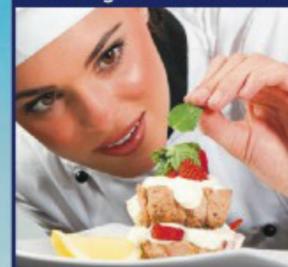
25.10.2013  
15 - 19 Uhr  
26.10.2013  
11 - 18 Uhr



Herr Kreuzt berät Sie  
gerne persönlich in Sachen  
Schlafsysteme und Matratzen

## KOCHVORFÜHRUNG

Wir zeigen Ihnen die neusten Küchenhelfer



25.10.2013  
11 - 18 Uhr

Ihre exklusive  
Kostprobe der Neff-  
Küchentechnik



## IHRE KÜCHE GANZ NACH IHREM GESCHMACK



Gestalten Sie Ihre Küchen-  
rückwand mit eigenen Bildern  
oder lassen Sie sich von den  
verschiedensten Motiven  
inspirieren.



1 Tasse Kaffee  
& 1 Stück Kuchen

nur **1,- €**

Zugunsten der Tafel Bad Marienberg

**Wir belohnen  
jeden Einkauf**

Jeder Kunde  
bekommt zu  
seinem Einkauf  
eine Tasse  
von Gilde

**geschenkt!**



## AUSSTELLUNG

„Lauf der Zeit“ von Frau Faßhauer-Jung



Frau Faßhauer-Jung,  
Holzbildhauerin  
und Einrichtungs-  
beraterin stellt ihre  
neuen Skulpturen  
und Bilder aus.

## AUSSTELLUNG

sehen Sie neuste Tapeten und Bodenbeläge



**Farben GROSS**

Lassen Sie sich von den  
neuen Trends inspirieren.  
Persönliche Beratung bei  
FarbenGross nur wenige  
Minuten entfernt.

Einrichtungshaus

# panthel

Brückenstr. 29 • 57647 Nistertal/Westerwald • Telefon: 02661/98720  
www.moebel-panthel.de • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 19 Uhr, Samstag 9 - 16 Uhr

\* Ausgenommen sind Artikel der Marke Natura und Aktionsware.

Pflanzen  
**Breuer**  
 grün erleben   
**30 JAHRE**

# IDEEN FÜR GRAB & GARTEN

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



**ALLERHEILIGEN, 01.11.,  
 11 BIS 16 UHR GEÖFFNET \***



**GROSSE AUSWAHL  
 VORRÄTIG ...**

Hier gibt es jetzt besonders schöne und frische bepflanzte Grabschalen sowie -gestecke.

**Beste Gärtnerqualität  
 zu fairen Preisen.**

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**  
 Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße  
 A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost  
 Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**  
 Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof  
 A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg  
 Telefon: 0 22 41/31 57 77

**Mo.-Fr.** 9:00–19:30 Uhr  
**Sa.** 9:00–18:00 Uhr  
**So.\*** 11:00–16:00 Uhr  
 \* (Keine Beratung, kein Verkauf von Gartenmöbeln und -geräten.)